

BUNDLES **SICHERHEITS- WACHE**

UI - INFORMATION



Ausgabe 2/99

P.b.b. DVR 0586510
Verlagspostamt 1090
Zulassungsnr. 342857W94U

Offizielle Informationsbroschüre
des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache

Boards zur Motorsteuerung

2384 Breitenfurt, Hauptstr. 93, Tel. 02239/3160, Fax 02239/3887, e-mail: info@kolbinger.at



IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache bei der
Bundespolizeidirektion Wien
1090 Wien, Müllnergasse 23

Anzeigen und Redaktion:

Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache
1090 Wien, Müllnergasse 23
Tel. 01/313 46 Dw. 30188
Fax 01/313 46 301 90

Chefredakteur

Mag. E. BRAMBÖCK

Urheberrecht:

Alle in dieser Broschüre erscheinenden Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die namentlich bezeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die presserechtliche Verantwortung. Die Redaktion behält sich Kürzungen von eingesandten Artikeln vor.

Herstellung:

Druckerei GERIN
2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstr. 9

Grundlegende Richtung:
Information für Mitglieder des Unterstützungsinstitutes über polizei-relevante Themen.
Ein Exemplar dieser Informations-broschüre wird jedem aktiven und bereits im Ruhestand befindlichen Sicherheitswachebeamten, sowie den Witwenfondsteilnehmerinnen und allen UI-Mitgliedern aus den Bereichen Verwaltung und Kriminaldienst kostenlos zugesandt.

Auflage: 12.000

INHALT

Saisonbeginn im Klausenhof	3
Badesaison im Polizeistrandbad Kaisermühlen - Preise	10
copart	12
MAROKKO STAMPEDERS LIVE!	13
Pensionistentreffen	14
Gratulationen	20
Aktivurlaub in Kärnten: Die Hotel-Pension des Unterstützungsinstitutes "TIROLERHOT"	23
Informationsveranstaltung: Die Pensionsreform	25
Fest der Pferde 98	28
Herr Josef HOLLAUBEK, Polizeipräsident in Pension, ist verstorben	31
SW.-Abteilung Schmelz: Blutspendetag	34
Konzert der „Vienna Police Brass“ und der „Big Band“ der Polizeimusik Wien	35
SW.-Abteilung Leopoldstadt Pensionistenführung durch die Amtsräume	37
Besuch in den Wachzimmern der SW.-Abteilung Penzing ..	39
Buchbesprechung: „Das war der Schilling“ von Ernst Hofbauer	41
Kennzeichnung von Lebensmitteln 1. Teil: die Lebensmittelzusatzstoffe	43
Das Polizeimuseum	45
Wir betrauern	47
Bericht zu „Geführte Busreisen für Kolleginnen und Kollegen“	49

Der Reinerlös dieser Broschüre fließt zur Gänze wohltätigen Zwecken zu



UI - INFORMATION

TELEFON
270 79 79

NOTDIENST

TELEFON
270 79 79

ABFLUSSDIENST - ROHRREINIGUNG - KANALRÄUMUNG u. REINIGUNG
KANALFERNSEHEN & UNTERSUCHUNG - ROHRSANIERUNG OHNE AUFGRABUNG

ARG GASTINGER

270 79 79

WIEN und UMGEBUNG TÄGLICH VON 0 - 24 UHR

SONDERBEDINGUNGEN FÜR DIE EXEKUTIVE



SWIETELSKY

Baugesellschaft m.b.H.

1010 Wien, Tuchlauben 11, Tel. 01-5339439, Fax DW 35

3100 St. Pölten, Mariazellerstraße 60 Tel. 0 27 42/76614, Fax DW 17

3390 Melk, Hauptstraße 10, Tel. 0 27 52/54946, Fax 0 27 52/54947

Mobilvetta - Tischer Pick up's - Reimo Freizeittfahrzeuge

Alles in einem Haus bei **REIMO WIEN**

Neben der Zusammenarbeit mit der Reimo Reisemobilcenter GmbH aus Egelsbach / BRD, wurden mit November 1998 noch Partnerschaften als Importeur und Generalhändler mit den Firmen Mobilvetta Design - Alkoven- und Vollintegrierte Reisemobile der Spitzenklasse, sowie der Firma Tischer - Europas erste Adresse für Wechselkabinen mit Wohneinrichtung auf Pick up's abgeschlossen.

Damit bietet REIMO WIEN wohl eines der größten Angebote für Camper und solche die es noch werden wollen am heimischen Reisemobilmarkt. Ein gut sortierter und bestückter Zubehörshop, ausgebildetes Personal mit langjähriger Berufserfahrung im Reisemobil- und Geländefahrzeugbau als Ansprechpartner in der Servicewerkstätte, sowie die gesamte Bandbreite an verschiedenen Fahrzeuggrößen und Bauarten.

Auch der Gebrauchtwagenhandel ist ein wesentlicher Bestandteil des Angebotes. Hier finden sich Fahrzeuge aller Größen und Preisklassen. Auch als Kommissionsverkauf kann hier zu fairen marktüblichen Preisen ein- oder verkauft werden. Und sollte Ihr Wunschfahrzeug einmal nicht lagernd sein, so wird eine gut geführte Fahrzeugbörse sicher weiterhelfen. Abschließend kann man als Reisemobilist nur sagen: „Hier bin ich gut aufgehoben“.



REIMO - WIEN

Reisemobile – Service – Zubehör

TISCHER
FREIZEITFAHRZEUGE

MOBILVETTA
DESIGN

Partnerhandel: H. Scheiber

A-1120 Wien, Sagedergasse 44

Tel. 01/802 54 05, Fax DW 9

REIMO WIEN / Inh.: H. Scheiber - Sagedergasse 44 - 1120 Wien - Tel. 01/802 54 05 - Fax DW 9

SAISONBEGINN im KLAUSENHOF am 1. Mai 1999

URLAUB im steirischen Thermenland:
Hotelpension "KLAUSENHOF" in Bad Gleichenberg
8344 Gleichenberg, Klausen 22
Tel. 0 31 59/23 38



Wir würden uns freuen, auch Sie - liebe Leserin, lieber Leser der UI-INFO - in unserer Hotel-Pension "KLAUSENHOF" als Gast begrüßen zu dürfen. Sich wohlfühlen in der ungezwungenen, familiären Atmosphäre unseres Hauses ist unser größtes Bemühen.

Am hauseigenen "solarbeheizten Schwimmbecken" können Sie die Sonne genießen und sich auf der vom Wald umrahmten Liegewiese von den Sorgen des Alltags entspannen.

Die hügelige Umgebung ist bestens geeignet für ausgedehnte Wanderungen und Radtouren. Räder stehen für unsere Gäste im Haus bereit. Tischtennis sowie Kinderspielfeld und großer Parkplatz erwarten Sie im "KLAUSENHOF".



die **Alte Kronen Apotheke**

im neuen Gewand!

Mag. pharm. W. Kornfeld OHG, 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 13, Telefon: 0 26 22 / 233 00, Telefax: 0 26 22 / 233 004
e-mail: krone@kronen-apotheke.co.at, internet: <http://www.kronen-apotheke.co.at/kronen-apotheke>

ZOOZENTRUM BADEN · HEIMTIERBEDARF HOFMANN

2500 Baden, Wassergasse 43, Tel. 0 22 52 / 226 06

NEU: 2514 Traiskirchen, Otto-Glöckel-Straße 2, Tel. 0 22 52 / 570 91

Vollsortiment für Aquaristik, Nager, Terrarien und Vögel



**TANKSTELLE UND
SERVICE-STATION**

Kostistansky Eugenie

KFZ-Zubehör - Lebensmittel
Waschstraße

**2560 BERNDORF, Leobersdorferstraße
171 Tel + Fax 02672/877 65**

ING. OTTO RINGEL

**PRÄZISIONSLEHREN
UND MESSGERÄTE
TECHNISCHE GRAVUREN**

A-2542 Kottlingbrunn, Friedr. Schmolka-Straße 39
Tel.: 0 22 52/72 37 63, Fax: 0 22 52/72 37 62

Alfred Gramsel Ges.m.b.H.

VW und Audi-Händler



2514 Traiskirchen, Wiener Straße 50,
Telefon (0 22 52) 52 2 54, Fax Kl. 16

2500 Baden (beim Südbahnhof), Hötzendorfplatz 2a,
Telefon (0 22 52) 89 5 70

AUTOHAUS (direkt b. Autobahnauffahrt Baden),
tägl. 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

2512 Tribuswinkel, Kornfeldgasse 2-3,
Telefon (0 22 52) 80 3 20, Fax Kl. 14

TENNISHALLE

**Freizeitzentrum
Traiskirchen**

Rodax



**Tennis
Kegeln
Restaurant
Solarium**

2514 Traiskirchen, Hochmühlgasse 32
Telefon 0 22 52 / 544 00



**NAGELSTUDIO
BIRGIT**

Schießstättgasse 12
2620 Neunkirchen
Tel.: 02635/690 02



KCS

**Autoreparatur u.
Handelsges.m.b.H.**

2542 Kottlingbrunn,
Industriestraße 8a

Tel. 02252/77235

Fax 02252/77235 DW 4

Mobil 0664/2094430



**Reparatur Gutschein
öS 150,--**

PREISE

Vollpension:

Mitglieder	300,-
Ermäßigter Preis	330,-
Nichtmitglieder	360,-
Kinder 10-15 Jahre	200,-
Kinder 3-10 Jahre	140,-

Halbpension: Die oben angeführten Preise minus S 25,-.
Alle Zimmer mit Dusche/WC und Telefon (Fernsehgerät mit SAT-Anschluß kann gemietet werden).

Für Familien mit 3 oder mehr eigenen Kindern unter 15 Jahren ist der Aufenthalt der Kinder kostenlos; Mitglieder mit 2 Kindern zwischen 3 und 15 Jahren erhalten für die Kinder einen 20%igen Nachlaß.

Anzahlung: Bei Buchung ist pro Person und Woche ein Betrag von S 500,- zu entrichten.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Kollegen in der Kanzlei des Unterstützungsinstitutes unter der Wiener Tel.Nr. 313 46 Durchwahl 30 181 (polizeiintern unter der Klappe 30 181).

Neue Informationen für die Gäste des KLAUSENHOFES:

Tennis

Im Jahre 1998 wurde eine topmoderne Tennisanlage mit 5 Hallen- und 2 Freiplätzen in Bad Gleichenberg eröffnet.

Kurtherme

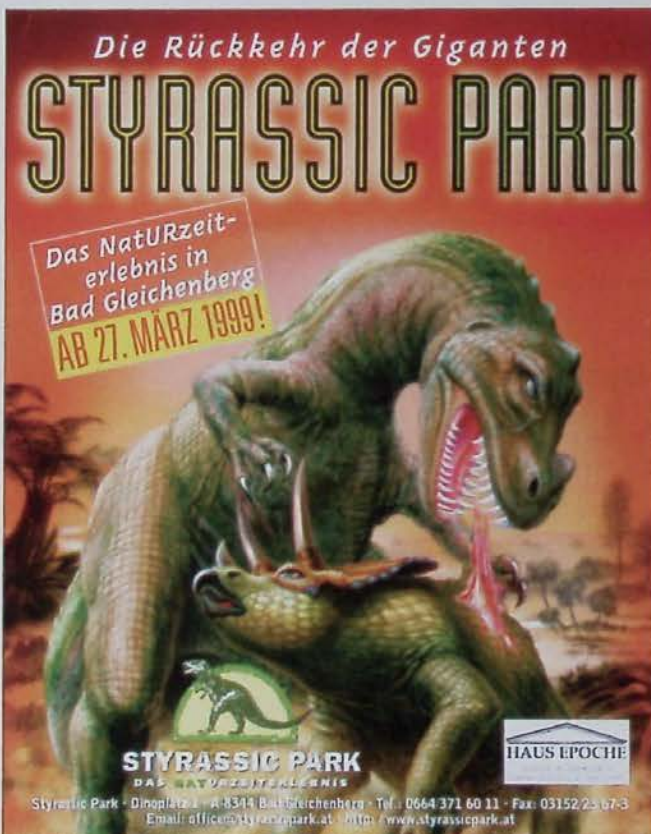
Die heilende Kraft des Gleichenberger Wassers sowie die medizinische Erfahrung von mehr als 160 Jahren Therapie haben Bad Gleichenberg zum „Therapiekaiser“ des Thermenlandes gemacht. Im Kurzentrum bietet man den Gästen eine breite Angebotspalette an Therapien. Neben der Behandlung von Atemwegserkrankungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates ist auch die Behandlung der Schuppenflechte und der Neurodermitis ein Schwerpunkt. Auch eigene Kinderkuren werden angeboten.

Thermalhallen- und Freibad, Whirlpools, Kneippbecken, Dampfbad und Sauna sowie das Erlebnisfreibad mit dem 50 m Schwimmbecken garantieren den Gästen in Bad Gleichenberg ein reichhaltiges Angebot.

Wandern

Die sanften Hügel und die schöne Natur laden zu Wanderungen und Spaziergängen ein. Über 50 markierte Wanderwege bieten für alle Ansprüche der Urlaubsgäste die richtige Wanderung.

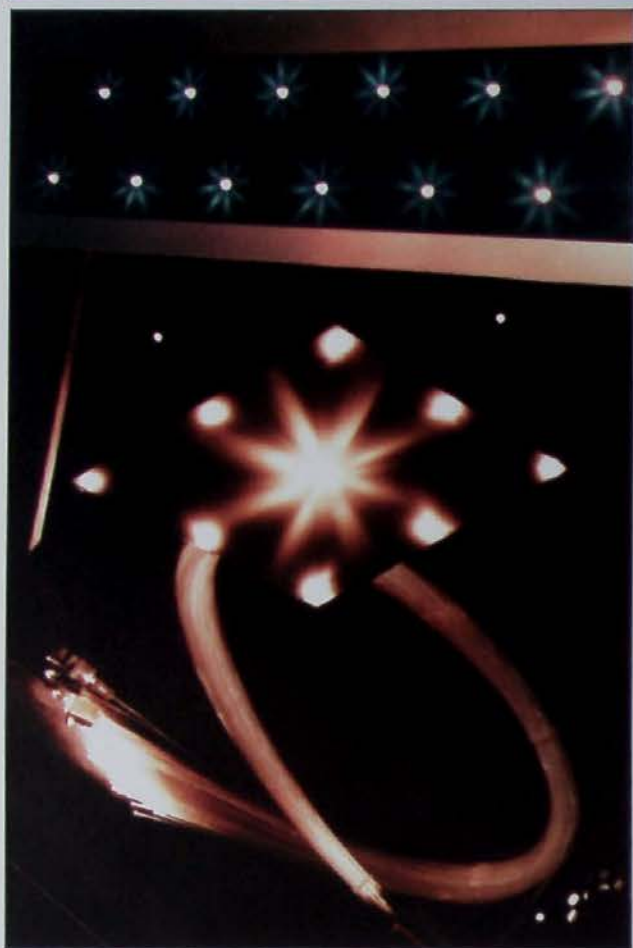
Erwandern Sie sich die goldene Bad Gleichenberger Wandernadel! In Verbindung mit unserer speziellen Wanderkarte findet der Gast alle Stempelstellen auf gut markierten Wegen.



In Bad Gleichenberg hat der Styrassic Park eröffnet, in dem Sie eine faszinierende Welt von ca. 70 Dinosauriern erwartet. In einem 5 ha großen Naturareal, unterhalb der Schloßruine, können Sie den Spuren unserer gigantischen Vorfahren begegnen.

Vom Branchiosaurus bis zum Urzeitstar, dem Tyranno Saurus Rex, sind lebensgetreue Nachbildungen dieser Urzeittiere zu bestaunen.

Ein unvergeßliches Erlebnis für Kinder (und Erwachsene) jeden Alters. Kindgerechte Führungen werden angeboten.



Zukunftsweisende Lichttechnik für Wohnraum, Freizeit und Werbung.

Mittels Lichtleiterfasern können ohne Lichtverlust bis zu 400 einzelne Lichtpunkte mit nur einer 50W- Speziallampe über eine Beleuchtungseinheit ausgeleuchtet werden. Diverse Optiken gestalten den Lichtaustritt nach Wunsch. Energiesparend und sicher einsetzbar im Wohnbereich, in Naßräumen und im Freien. Boden-, Wand- und Deckenmontage möglich. Wir stellen Ihre individuelle Beleuchtung her.

TaifunTechnik **NEU - Beratung und Verkauf**

Licht und Werbetechnik

3040 Neulengbach

Tullnerstraße 64

Tel. 027 72/55 8 68-31, Fax 027 72/55 8 68-33

Fahrplanauskünfte im Verkehrsverbund Ost-Region
erteilt Ihnen unsere...



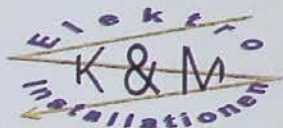
VOR-Hotline (01) 523 3000

oder Internet: <http://www.vor.at>

sowie die Elektr. Fahrplanauskunft (mit Stadtplänen von Wien, Mödling, Baden, Klosterneuburg) auf

CD-ROM

Erhältlich beim Verkehrsverbund Ost-Region (1070 Wien, Neubaugasse 1) sowie bei Vorverkaufs- und Informationsstellen der Wiener Linien.



Klepeisz & Mödlhammer OEG
Elektroinstallationen

Störungsdienst, Althausanierung,
Wohnungsinstallationen, Sprechanlagen

Raimundgasse 6, A-1020 WIEN Telefon/Fax (01) 214 68 98

R. DERKITS

Internationale Transporte u. Transportorganisation GmbH.

A-7551 Stegersbach

Büro: A-1200 WIEN, Vorgartenstraße 69/3/40

Tel. & Fax: +43/1/33 25 457

Mobil-Tel. +43/664/357 26 30

- Planenverkehre EU
- Containertrucking
- WAB - Logistik

Radfahren

Ein Radweg vom Klausenhof nach Bad Gleichenberg befindet sich bereits in Bau. Der von der Straße getrennt verlaufende Fuß- und Radweg wird es den Gästen ermöglichen, abseits vom Fahrzeugverkehr nach Bad Gleichenberg und zurück ins Hotel zu gelangen. Bad Gleichenberg ist mit über 150 km Radwanderwegen eine fahrradfreundliche Gemeinde.

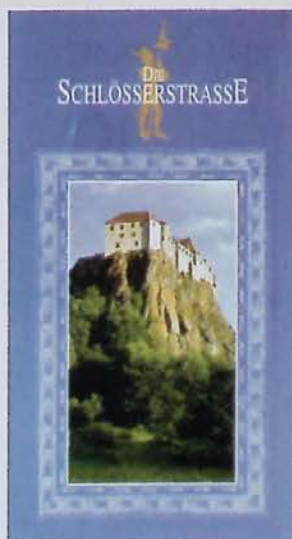
Bereits im Sommer 1998 wurde im Klausenhof ein neuer „Geräteschuppen“ aufgestellt, der als Fahrradabstellraum genutzt wird.



Weitere Angebote für die Urlaubsgäste:

- Golf
- Minigolf
- Reiten
- Pferdekutschenfahrten
- Schießen (Luftdruckgewehr, Luftdruckpistolen und Kleinkalibergewehre)
- Kegeln

Eine große Anzahl an lohnenden Ausflugszielen bietet sich ebenfalls für die Gäste an:



Zahlreiche Schlösser und Burgen entlang der „Schlösserstraße“ laden zur Besichtigung ein. Zu den größten intakten Burganlagen in Mitteleuropa gehört die Riegersburg. Bei einer Greifvogelschau kann man Bussarde, Eulen, Adler und Geier aus unmittelbarer Nähe bei ihrem Flug beobachten. Schloß Kornberg aus dem 17. Jhd. ist der stilvolle Rahmen für verschiedenste interessante Ausstellungen.

Buschenschank

... fruchtig und spritzig, duftig und lebendig - so werden vom Weinkenner die steirischen Weißweine charakterisiert. Gut beschilderte Weinstraßen führen den Weinliebhaber zu den Winzern und Buschenschänken. „Rebenlandstraße“, „Schilcher Weinstraße“, „Saustaler Weinstraße“ sind nur einige der Weinstraßen, die zu einer Rundfahrt einladen. Begünstigt durch das Klima sind die idealen Voraussetzungen für den charakteristischen steirischen Wein geschaffen. Bereits im Jahre 1784 wurde vom damaligen Kaiser Josef II. die rechtliche Grundlage für den Buschenschank erteilt. Der Buschen, der vor der Schank ausgehängt ist, soll den Besucher zur Einkehr einladen.

Neben dem Rebensaft und dem Apfelmist kann man sich eine deftige steirische Brotzeit schmecken lassen.

Das Klappern der Klapotetz (hölzernes Windrad) ist über der Region zu hören und ist ein weithin sichtbares Wahrzeichen. Der Urlaubsgast kann seinen Blick über sanft hügeliges Rebenland, welches Kirchturmspitzen überragen, und über alte Bauernhäuser und „Kellerstöckl“ schweifen lassen.

Spezialitäten der Region

Eine besondere Spezialität ist das Kürbiskernöl, welches man auf zahlreichen Bauernhöfen direkt vom Bauern kaufen kann. Heimische Bauern bieten ihre Naturprodukte auf Bauernmärkten an. So kann man beispielsweise in Bad Gleichenberg am Freitag Nachmittag Kürbiskernöl, Obstler, Gselchtes, steirische Weine und andere Köstlichkeiten der Region erwerben.



INTERNATIONALE

Täglich Wiener Frühstück **Cafe Carl** *Menü: Montag - Freitag*
 Schönbrunner Str. 97 1050 Wien
 Tel. 544 49 17

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 6 Uhr bis 4 Uhr. So. 8 Uhr bis 2 Uhr.

WETT@UNKT Tel. 545 13 54

UND WIENER KÜCHE



1020 Wien, Nordbahnstraße 36 • Tel. (01) 214 38 18

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 9.00-22.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag geschlossen



FOLLOW ME TO
Shooters®
 Cafe-Bar-Restaurant

1090 Wien, Währinger Straße 33

Telefon: 409 72 62

Topkapi Kebab

Riza Ayaz

Amerlingstraße 19

1060 Wien

Tel.: 586 05 05

geöffnet: 10h-24h



Indisches Spezialitäten - Restaurant

Tel & Fax:

01/524 72 26

Handy:

0676 510 86 75

Schottenfeldgasse 73

(Ecke Burggasse)

1070 Wien

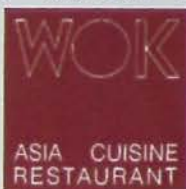
Öffnungszeiten:

(Mo. - Son)

11:30 - 14:30

18:00 - 23:30

ERLESENE KÜCHE AUS FERNOST
 VIelfÄLTIG WÜRZIG EXOTISCH



1040 WIEN, OPERNGASSE 20B

TEL. 5852102

TÄGLICH: 11.30-14.30 u. 17.30-23.00 UHR



Restaurant
Skopje Grill

Lichtensteinstrasse 33
 1090 Wien, Tel. 3178111

Montag-Freitag 10³⁰-14³⁰ 17³⁰-23⁰⁰

Sa, So, Feiertag 11⁰⁰-23³⁰

Restaurant Kernal
 Dalmatinische Spezialitäten



Marc Aurel Straße 8

1010 Wien

T. 535 65 18

Öffnungszeiten:

Mo-Sa von 1130-1500 u. 1800-2330

Sonntag Ruhetag!

Olga Kellner Wagner
 Kosmetik

Platzgasse 6

2700 Wiener Neustadt

Tel. 02622 / 29 7 47

KLAUSENHOF - Gästetreffen in Wien

Am 5. Dezember 1998 um 18.00 Uhr gab es im „Bierfinken“, im 16. Bezirk, ein Treffen der besonderen Art. Kollege Richard BREIER aus dem 13. Bezirk organisierte mit einigen Freunden ein Treffen mit Gästen, die sich bei einem Urlaub im Klausenhof kennengelernt haben. Es war ein gemütlicher und schöner Abend mit Freunden bei angeregter Plauderei. An diesem Treffen nahmen ca. 35 Personen teil.

Ich möchte mich ganz herzlich bei all jenen bedanken, die an diesem Treffen teilgenommen haben. Mein ganz besonderer Dank gilt jenen, die diese Idee hatten - und besonders bei Richard BREIER für seine Organisation und die Auswahl des Lokals, wo wir bestens gepflegt wurden. In der Hoffnung auf die Wiederholung solcher Treffen und ein Wiedersehen im Klausenhof freut sich der Verwalter

Herbert HEISSENBERGER und Familie



125 Jahre Unterstützungsinstitut - 130 Jahre Wiener Sicherheitswache

Das Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache feiert im heurigen Jahr das 125jährige Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlaß erscheint im September 1999 eine Festschrift. Wir möchten daher alle Kolleginnen und Kollegen ermuntern, aktiv an der Gestaltung mitzuarbeiten und z.B. Kurzgeschichten, Artikel, Fotos, Anekdoten, Leserbriefe usw. an die Redaktion zu senden. Wie bereits in der ersten Festschrift, die anlässlich „125 Jahre Wiener Sicherheitswache“ und „120 Jahre Unterstützungsinstitut“ erschienen ist, werden wir unseren „Hobby-Schreibern“ und „Hobby-Fotografen“ einen besonderen Platz in der Festschrift einräumen.



Einsendungen bitte an
das Unterstützungsinstitut der
Bundessicherheitswache/Redaktion
Kennwort Festschrift
z.Hd. Frau Mag. E. BRAMBÖCK,
1090 Wien, Müllnergasse 23



Badespaß von Mai bis September!

Das Polizeistrandbad des Unterstützungsinstitutes!

Badesaison: 8. Mai 1999 bis 12. September 1999

Unsere Badegäste erwartet jede Menge an Badespaß. Bei uns findet der Sonnenanbeter sein Plätzchen an der Sonne, der Schattenliebhaber sein Ruheplätzchen unter alten und schattenspendenden Bäumen, der Erfrischungssuchende eine Abkühlung in der Alten Donau. Wer lieber eine ruhige Kugel schiebt, kann seine Talente beim Minigolf erproben. Kleine Baukünstler können sich in der Sandkiste ein Traumschloß bauen. Für all jene Gäste, die sich das bunte Treiben im Polizeistrandbad des UI lieber aus der Ferne betrachten, stehen Tretboote und Ruderboote für eine Ausfahrt bereit.

Für das leibliche Wohl unserer Badegäste ist auch Vorsorge getroffen: die Kantine bietet Hausmannskost, erfrischende Getränke und Eis an.

Für den Sommer in der Stadt bietet sich das Polizeistrandbad des UI als ein Ort der Erholung an. Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie demnächst in unserer Strandbadidylle begrüßen dürfen!





Im Polizeistrandbad Kaisermühlen beginnt die diesjährige Badesaison am Samstag den 8. Mai 1999 und endet am Sonntag den 12. September 1999. Benützungsberechtigt sind alle Polizeibeamte des Aktiv - und Ruhestandes sowie ihre Familienangehörigen. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Der Zutritt zu den Anlagen des Pol. - Strandbades ist an den Besitz einer Badelegitimation mit einer Saisonwertmarke 1999 gebunden. Die Badelegitimation und Saisonwertmarken werden ausschließlich im UI der BSW, 1090 Wien, Müllnergasse 23/1/5, Mo. - Fr. (werktags) von 07.30 bis 14.30 Uhr, ausgegeben.

Die Kantine im Polizeistrandbad wird wie im vergangenen Jahr an einen privaten Pächter vergeben.

Saisonwertmarken werden ausgegeben für:

- a) Polizeibeamte und ihre im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen zu S 50,-
- b) Anrainer und Mitglieder der PSV (soweit sie nicht Polizeibeamte oder deren Familienangehörige sind) S 80,-
- c) Kinder von 6 - 15 Jahren (Kinder unter 6 Jahren benötigen keine Legitimation) S 30,-
- d) Nicht - Polizeiangehörige mit Gästelegitimation S 150,-
- e) Badegästen, die keine gültige Badelegitimation haben, kann in Ausnahmefällen der Eintritt nach Hinterlegung eines Ausweises und Lösen einer Tageswertmarke in der Höhe von S 10,- gewährt werden.

Alle Preise inkl 10% Umsatzsteuer

Die angeführten Legitimationen sind bei der Kassa des Polizeistrandbades unaufgefordert vorzuweisen.

Für die Instandhaltung der Anlage des Polizeistrandbades wird nachstehender Regiebeitrag als Erhaltungszuschuß an den Kassen des Strandbades eingehoben.

Eintritt, mit Kästchen ganztägig, pro Person	S 35,-
Eintritt, mit Kästchen ab 13.00 Uhr, pro Person	S 30,-
Eintritt, mit Kästchen für 1 Kind von 6 -15 Jahren	S 20,-
Eintritt, mit Tageskabine	S 65,-
Eintritt, mit Kabinenmitbenützung, pro Person	S 35,-
Dauerkabine (4 Personen) für die Saison	S 1300,-
Dauerkabine, Mitbenützung pro Person	S 300,-
Dauerkästchen (1 Person) für die Saison	S 370,-
Dauerkästchen für Kinder von 6 - 15 Jahren für die Saison	S 200,-
Oben angegebene Preise inkl. 10% Umsatzsteuer	
Für Kästchen - und Kabinenmitbenützung durch Kinder unter 6 Jahren werden keine Beiträge eingehoben.	

Liegestuhl, pro Tag	S 15,-
Plastikliege, pro Tag	S 30,-
Einsatz für Liegestuhl, bzw. Plastikliege	S 20,-
Ruderbootbenützung pro Stunde	S 30,-
Tretbootbenützung pro Stunde	S 60,-
Kleingolfbenützung pro Stunde und Person	S 15,-
Tischtennisbenützung pro Stunde und Person	S 15,-
Tennisplatz, pro Stunde und Platz	S 60,-
Preise inkl. 20% Umsatzsteuer	

Schlüssel zu den Kabinen und Kästchen werden nur gegen Deponierung der Badelegitimation bei den zuständigen Badeaufsichtsbeamten ausgegeben. Für die ausgefolgten Schlüssel haftet der Benützer. Bei Dauerbenützung wird für die Saison ein Betrag von S 200,- als Sicherstellung eingehoben und nach Rückgabe des Schlüssels inkl. Kassabestätigung, refundiert.

Es wird ersucht, die Badeordnung einzuhalten und den Anordnungen des Badeaufsichtspersonals Folge zu leisten. Wünsche, Beschwerden und Anregungen, das Polizeistrandbad betreffend, können von den Badegästen dem Aufsichtsführenden mündlich vorgetragen werden.

Für die Einhaltung der Badeordnung durch Kinder und für deren Beaufsichtigung tragen die erwachsenen Begleiter die Verantwortung. PSV - Mitgliedern ist das Aufsuchen der Kantine im Polizeistrandbad zur Konsumation von Speisen und Getränken ohne Entrichtung einer Eintrittsgebühr gestattet. Die Einfahrt mit Kraftfahrzeugen aller Art in das Gelände des Polizeistrandbades ist allen Badegästen untersagt. Die Mitnahme von Hunden und anderen Haustieren in das Polizeistrandbad ist aus hygienischen und kollegialen Gründen nicht möglich.

Alle Polizeibediensteten, ihre Angehörigen und Freunde sind zum Besuch herzlich eingeladen.



copart

VEREIN KREATIVER EXEKUTIVBEAMTER

Es ist schon mehr als fünf Jahre her, als sich die beiden Wiener Polizeibeamten Ernst Köpl und Reinhart Gabriel (Köpl unterrichtet an der Polizeischule, Gabriel ist Kriminalbeamter und im Büro für Öffentlichkeitsarbeit tätig) aufmachten, eine neue Initiative zu gründen. Kreative Exekutivbeamte sollten zueinanderfinden, einander Impulse geben, gemeinsam künstlerisch tätig sein und durch entsprechendes Auftreten in der Öffentlichkeit auch wertvolle Beiträge im Bereich der Imagepflege liefern. COPART war entstanden!

Damals bereits etablierte Namen wie „City Cops“, „Vienna Police Brass“ oder „Marokko Stampeters“ hatten nicht nur Erfolge, sondern sorgten bei ihren öffentlichen Auftritten auch für großes Interesse und Erstaunen. Auffallend waren in jedem Fall aber die durchwegs positiven Reaktionen der Bevölkerung, und dies sollte auch zu einem Grundprinzip der Exekutivkünstler werden - durch die Schiene der Kultur anders als im normalen Berufsleben an die Menschen heranzukommen.

Egal ob Musiker, Sänger, Tänzer, Schauspieler, Maler oder Zauberer, viele haben sich im Bereich Wien dieser interessanten Künstlerinitiative angeschlossen. Umfangreiche gemeinsame Projekte wie Ausstellungen, Shows, Workshops und Kooperationen mit anderen Kulturorganisationen standen bisher auf dem Programm. Und auch der Veranstaltungskalender 1999 ist bei COPART mehr als voll.

Der örtliche Bereich von COPART erstreckt sich auf ganz Österreich. Vereinsobmann Ernst Köpl hat es sich zur Aufgabe gemacht, im heurigen Jahr kreative Exekutivorgane und -initiativen zu vernetzen. Es ergeht daher der Aufruf an alle Kulturausübenden im exekutiven Bereich, sich zu melden, falls Interesse besteht. Erfahrungsaustausch, Anregungen und allenfalls gemeinsames Schaffen sollten die Ziele sein. COPART würde sich freuen, damit wichtige Impulse für künstlerische exekutive Kräfte setzen zu können!



Zwei Musiker der Marokko Stampeters

Amtskappldichter
Franz STIEFSOHN

Vienna Police Brass



Robert GRAND



Günther KRÄFTNER



Swinging Circle



Willfried KOVARNIK



MAROKKO
STAMPEDERS



LIVE

MAROKKO
STAMPEDERS



SONNTAG
18. APRIL 1999
11.00 UHR



Klosterbräu

1080 Wien, Piaristengasse 50
Reservierungen unter 408 22 88

Ernst Köpl - voc, bj,
Franz Haidegger - tb,
Manfred Reinthaler - tp,
Gerrit Engelke - keyb,
Christian Eingang - tba,
Claudius Partisch - cl,
Gerhard Belohaubek - ds.





ANKÜNDIGUNG von PENSIONISTENTREFFEN und KAMERADSCHAFTSTREFFEN



PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abt. Hietzing

Die Kollegen der SW.-Abteilung Hietzing treffen sich am:

Montag, dem 7. Juni und
Montag, dem 4. Oktober 1999 um 16.00 Uhr
im Gasthaus „GEISTERSTUBE“
in Wien 13., Hietzinger Hauptstraße 86.

Einladung zum PENSIONISTENTREFFEN des VUK

am 29. Oktober ab 18.00 Uhr
beim Heurigen „ANDRAE“ in
Wien 21., Rußbergstraße 88.

Selbstverständlich wie bisher mit Gattinnen.

Auf zahlreiches Erscheinen und ein Wiedersehen freut sich
Rudolf PEIKETT

KAMERADSCHAFTSTREFFEN der Kameradschaft 23/49

Eine Erinnerung an die Klassenkameraden der
Kameradschaft 23/49 !

Liebe Freunde!

Wir haben bei unserem Kameradschaftstreffen im März dieses
Jahres eine Vereinbarung getroffen, daß wir uns jeden

1. Dienstag, an einem ungeraden Monat,
im Restaurant Stopfer,
Wien 1., Rudolfsplatz 4,
um 16.00 Uhr, treffen.

Ich hoffe Du nimmst Dir auch die Zeit, Dich mit Deinen
Freunden zu treffen.

Einen weiteren Termin zur Vorplanung für das Jahr 1999!

Zum 50 jährigen Jubiläum unseres Eintrittes in die Wiener
Sicherheitswache ist eine Busfahrt vom 9. zum 10. Juli 1999
geplant. Programmpunkte sind u.a. Bad Ischl und die Stadt
Salzburg. Eine persönliche Einladung zu diesem besonde-
ren Jubiläumstreffen erfolgt zeitgerecht.

Dein Klassenkamerad
L. NEUBAUER



PENSIONISTEN
MAROKKANERKASERNE
KANTINE

Donnerstag
15. April
1999

15.00 Uhr

EINLADUNG

PENSIONISTENTREFFEN der SW.-SCHULABTEILUNG

Die Pensionisten der SW.-Schulabteilung treffen sich
am 15. April 1999, um 15 Uhr
in der Kantine der SW.-Schulabteilung
zu einem gemütlichen Zusammensein und Gedankenaus-
tausch.

Es herrscht jeweils eine entspannte Atmosphäre und die
Teilnahme ist sehr zahlreich. Die Kantine der Marokkaner
Kaserne sorgt für die leiblichen Genüsse.

Herzlichst Abt.Insp. i. R. Alfred BAUMANN

PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abt. Simmering

Unsere diesjährigen Treffen finden am

Donnerstag, dem 29. April 1999 und am
Donnerstag, dem 7. Oktober 1999
im Gasthaus ROSNER
Wien 11., Grillgasse 20 statt.

Euer Kollege ATZLER
Tel. 689 50 43

PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abt. Favoriten

Am Donnerstag, dem 15. April 1999
um 15.00 Uhr
im Gasthaus "UNSINN"
Wien 10., Himbergerstraße 49.

Kollegè Anton PALECEK (Tel. 61 69 501)
Kollege Josef KAMPTNER (Tel. 49 37 238)
(Die beiden Organisatoren)

PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abt. Währing

Die Währinger Pensionisten - mit oder ohne Begleitung -
treffen sich heuer wieder in der
Gastwirtschaft "FENCL"

in Wien 18., Gentzgasse Nr. 125
am Dienstag, dem 13. April 1999, ab 16.00Uhr.

Ich freue mich schon heute auf ein gemütliches Beisammen-
sein und hoffe auf zahlreichen Besuch

Euer Kollege ETTL (Tel. 476 47 - 2617 DW.)



Beatrix Rödler

O.E.G.

2700 Wr. Neustadt
Tel. 0 26 22/293 61, 22 868
Mobitel. 0676/301 88 90



- Rauchfangkehren
- Rauchfangsanierung
- Luftreinhaltegesetz
- Zentralheizungsreinigung
- Ölofenservice
- Reinigung von Gasthermen
sowie Gasdurchlauferhitzern



Rudolfinerhaus

Das Privatkrankenhaus in Wien
mit Tropenmedizin und Ambiente

Billrothstraße 78, A-1190 Wien
Tel: 36036 . Fax: 36981 10



Österreichische Gesellschaft vom Goldenen Kreuze

1010 Wien, Domgasse 4/9

ein über 100 Jahre bestehender gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Bediensteten und Angehörigen von Körperschaften öffentlichen Rechts und von diesen ausgegliederten Anstalten und Unternehmungen bei Krankheit, Rekoneszenz, im Alter und bei Erholungsbedürftigkeit zu helfen.

Zu diesem Zweck bietet die Gesellschaft

vor allem das PRIVATSPITAL GOLDENES KREUZ, in 1090 Wien, Lazarettgasse 16-18

Telefon 01/401 11-0 Telefax 01/401 11-505

e-mail: verwaltung@goldenes-kreuz.at—homepage: <http://www.goldenes-kreuz.at/goldenes-kreuz>

mit den Bereichen

INNERE MEDIZIN - CHIRURGIE - PLASTISCHE-UND REKONSTRUKTIVE CHIRURGIE - GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE - NEONATOLOGIE UND SÄUGLINGSABTEILUNG - ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIV-MEDIZIN - GEBURTSHILFLICHE ANÄSTHESIE UND SCHMERZTHERAPIE - INSTITUT FÜR PHYSIKALISCHE MEDIZIN - RÖNTGEN UND BILDGEBENDE DIAGNOSTIK - MEDIZINISCHES LABORATORIUM

als Belegspital mit einer individuelle Behandlung durch den Arzt Ihres Vertrauens an.

Ab sofort besteht die Möglichkeit, als Mitglied der Gesellschaft vom Goldenen Kreuze durch Beitritt zu einer besonders günstigen Gruppenkrankenversicherung mit der Versicherungsanstalt der österreichischen BUNDESLÄNDER den gehobenen Standard eines Privatspitals (Sonderklassebehandlung/freie Arzt- und Spitalwahl, Europadeckung etc.) ohne zusätzlichen Aufwand in Anspruch nehmen zu können.

Weiters haben Mitglieder zahlreiche Begünstigungen bei Kur- und Urlaubsaufenthalten.

Nähere AUSKÜNFTE über eine Mitgliedschaft und über das Spital erteilt das Generalsekretariat der Österreichischen Gesellschaft vom Goldenen Kreuze in Wien - TELEFON 401 11/522DW.



BAD FISCHAU-BRUNN

THERMALBAD

Heilen und Entspannen, belebendes, kristallfrisches und chlorfreies Naturbadewasser

21°C, wirksam bei Immunschwäche, Blutarmut und Rekoneszenz, Sauna, Solarium, Massagen. Denkmalgeschütztes, einmaliges Ambiente, geöffnet vom 15. Mai bis 15. September. *Schon Kelten und Römer tankten hier Energie!*

WALDLEHRPFAD

in Form eines Rundwanderweges am Blumberg mit vielen lehrreichen Attraktionen wie Pecherei, Panoramabild (Steinfeldrundblick am Kaiserstein), Gesteinsammlung und Kinderspielplatz.

EISENSTEINHÖHLE

radonhaltige gesunde Höhlenluft, einzigartige Perl-sinter-Führungen an jedem 1. und 3. Wochenende vom 1. Mai bis Oktober, Höhlenmuseum.

SPORT

Tennis, Reiten, Stockschießen, Schützensport, Wandern, Fitparcours am Blumberg, regionale Radwanderwege.



KULTURWERKSTÄTTE IM SCHLOSS BAD FISCHAU

Ausstellungen, Vernissagen, Malseminare, Lesungen, Musikabende. Gastfreundliche Restaurants und Heurige laden zum Verweilen ein!



"GESUNDE GEMEINDE" VORTRÄGE · SEMINARE · DISKUS-SIONEN · AKTIVPROGRAMME

Von der Ernährung über die Lebenseinstellung bis zu Bewegungsprogrammen!

Information:

Gemeindeamt Bad Fischau-Brunn, Telefon: 02639/22 13, Fax DW 5, Kulturwerkstätte und "Gesunde Gemeinde": Tel.: 02639/23 24

wewalka

Ihr Konditormeister
wewalka GmbH Nfg. KG
A-2601 Sollenau, Böhler 207

Telefon 02628/486 66, Fax 02628/486 95

Fabriksverkauf von Mo – Do 8⁰⁰ – 12⁰⁰ u. 12³⁰ – 17 Uhr, Fr 8⁰⁰ – 12⁰⁰ u. 12³⁰ – 15⁰⁰ Uhr

Die Schaum-
rollenfabrik



SW-Abt. Leopoldstadt
Pensionisten



Unsere diesjährige

Zusammenkunft

findet am Mittwoch, 13. 10. 1999, um 15.00 Uhr im
Restaurant WIESELBURGER
Wien 2, Prater, statt.

Gute Unterhaltung und ein fröhliches Wiedersehen!

Die ehem. Angehörigen der SW-Abt. II



50 Jahre Kameradschaft 8/1949

Liebe Freunde in der Pension!

Unser Kommandant BezInsp Franz STADLER ist bereits 101
Jahre alt und wir, auch die Kameraden vom Österreichischen
Bundesheer etc. treffen uns genau am

**Montag, dem 19. April 1999
um 18.00 Uhr**

in der für uns reservierten „Schottenklause“ des
Restaurants Wienerwald - Schottenkeller
in Wien 1., Freyung 6.

Auf Euer vollständiges Erscheinen freut sich

Euer Walter RANSBÖCK

Unbedingtes Zusagen an AbtInsp i.P. Hans KUFNER,
Tel. 203 12 46/Kl 20 (werktags),
in der übrigen Zeit Tel. 204 75 68.

PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abt. Innere Stadt

**Am 19. April 1999, um 16.00 Uhr
findet in den**

Schulungsräumen des Koates Innere Stadt

das bereits zur Tradition gewordene Pensionistentreffen statt.
Dazu sind wie immer die Kollegen/innen der Sicherheitswache,
des Kriminaldienstes und der Verwaltung recht herzlich ein-
geladen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Anmerkung: Dank und Anerkennung an Chefinspektor Josef
SCHÜTZ für die langjährige Organisation der Pensionisten-
treffen und alles Gute zur bevorstehenden Pension.

Das neue Team

Gerhard BAYREDER

Werner JEGART, Robert LANG, Robert BENICEK

PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abt. Penzing

Das Treffen findet am

**Dienstag, dem 9.11.1999,
im Gasthaus Konrad „Ochsenkopf“ in
Wien 14., Karl Bekehrty Straße 60
ab 15.00 Uhr statt.**

Da dieses Jahr der erste Dienstag auf den Allerseelentag fällt,
findet unser Treffen am zweiten Dienstag im November statt.
Auf ein gesundes Wiedersehen am 9. November freuen sich

Hans FELLNER, Tel. 981 15/4117
und Leopold NURSCHER, Tel. 98 25 225

5. PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abt. Meidling

**am Dienstag, dem 26. April 1999.
Treffpunkt: 15.00 Uhr, Koat Meidling.**

Herr Abteilungskommandant Oberst Rudolf SCHREINER wird
uns über die Renovierung bzw. Modernisierung unserer ehe-
maligen Dienststelle informieren. Anschließend geselliges
Beisammensein im Gasthaus STELZER.

Ich freue mich auf Euer Kommen - bitte hoffentlich sehr
zahlreich und pünktlich!

Euer mit den Agenden der Pensionistengilde betraute

Erich HABLE, Tel.&Fax 02143/3142



Wien, im Februar 1999

JUBILÄUMSTREFFEN

Vor 50 Jahren sind wir im Juli 1949 in den Polizeidienst eingetreten. Zur Erinnerung an diesen denkwürdigen Tag wollen wir uns wiedersehen und gemeinsam einige frohe Stunden verbringen.

Wir würden uns freuen auch Dich und Deine Gattin dabei begrüßen zu dürfen.

Das Treffen findet am Samstag, den 10. Juli 1999 um 16:00 Uhr, im Gasthof Futterknecht in der Kleingartensiedlung ob dem Heustadlwasser bei der Straßenbahn – und Autobushaltestelle Wehlistraße 366 in Wien 1020 statt.

Die Zufahrtmöglichkeiten sind:

mit dem PKW über die Südosttangente, Abfahrt Handelskai Wehlistraße, oder mit der Straßenbahnlinie 21, vom Schwedenplatz über den Praterstern. Außerdem verkehren die städtischen Autobuslinien 80 B, 83 A und 84 A von der Schlachthausgasse im 3. Bezirk bei der U-Bahnstation der Linie U-3.

Auf ein fröhliches Wiedersehen freut sich die Stammtischrunde der K 24 vom Rudolfsplatz.

Musik vorhanden.

Gute Laune mitbringen.

*PS. Um telefonische Antwort wird gebeten
an Herbert Graf 4664034 oder 2784962*



BUNDESPOLIZEIDIREKTION WIEN
PRÄSIDENTIALJOURNAL und FUNKSTELLE/ID
 31310/7233 31310/7242



2. GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

Programm:

Treffpunkt für „Interessenten“
 29. April 1999 - um 16.00 Uhr
 Funkstelle „ID“ u. Präsjournal

oder um 17.00 Uhr
 1., Schottengasse 3 im

„MELKER STIFTSKELLER“

zum gemütlichen Beisammensein !!!

(Sitzplatzreservierung erfolgt nach Anzahl der rechtzeitig eingelangten Anmeldungen!)

Eintragung in die Teilnehmerliste telefonisch möglich.
 Um zahlreiche Teilnahme ersuchen die Initiatoren.

Vorstand HR Dr. O. ZUBATY

© W. MANNBERGER

Koordinator Oberst H. SIMHANDL



GRATULATIONEN

Stand: 1.1.1999 bis 28.2.1999

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

ALTRICHTER 2. Johann, SW.-Abt. Hietzing
BAUER Anton, SW.-Abt. Alsergrund
HEEL Engelbert, Gefangenenhausabteilung
KRAUSHOFER Josef, SW.-Abt. Favoriten
MAURER 7. Josef, SW.-Abt. Floridsdorf
MOSER 10. Franz, Gefangenenhausabteilung
MÜLLER 4. Karl, SW.-Abt. Donaustadt
REDL Adolf, SW.-Abt. Margareten
STEIN Josef, Alarmabteilung
SVINGER Johann, SW.-Abt. Innerer Dienst
WALLENBÖCK Friedrich, SW.-Abt. Hietzing

81. Geburtstag

DERSCH Erwin, SW.-Abt. Innerer Dienst
FLICKER 3. Josef, SW.-Abt. Innerer Dienst
HELLMER Franz, SW.-Abt. Floridsdorf
KRAPFENBAUER Julius, SW.-Abt. Landstraße
KREJCU Rudolf, SW.-Abt. Donaustadt
NOVAK 1. Rudolf, Fernmeldeabteilung
REINER Gustav, Fernmeldeabteilung
ROHATSCHEK Josef, SW.-Abt. Döbling

82. Geburtstag

BÄUMEL Eduard, Gefangenenhausabteilung
BROPST Andreas, Fernmeldeabteilung
DUNKL Georg, Alarmabteilung
ELBISCHGER Franz, SW.-Abt. Wieden
FÖRDER Karl, SW.-Abt. Neubau
GRUBER 6. Karl, SW.-Abt. Wieden
MARINCIG Karl, SW.-Abt. Innerer Dienst
STIX Bruno, Gefangenenhausabteilung
ZANGERL Hermann, Gefangenenhausabteilung

83. Geburtstag

CSERVEK Hugo, Kraftfahrabteilung
FLÜGL Anton, SW.-Abt. Währing
HOFFMANN 3. Rudolf, SW.-Abt. Liesing
HORAK 2. Johann, SW.-Abt. Ottakring
RICHTER Paul, SW.-Abt. Innerer Dienst

SCHMID Albert, SW.-Abt. Schmelz
VANEK Friedrich, SW.-Abt. Favoriten
WEBER 16. Franz, SW.-Abt. Innerer Dienst
WURZER Peter, SW.-Abt. Innerer Dienst

84. Geburtstag

BACHLER Richard, Fernmeldeabteilung
CECH 2. Wilhelm, SW.-Abt. Leopoldstadt
DIENSTL Anton, SW.-Abt. Döbling
DRAHOS Franz, SW.-Abt. Neubau
FARNBERGER Karl, Kraftfahrabteilung
GÖTZ Anton, SW.-Abt. Donaustadt
GRAF 8. Josef, SW.-Abt. Favoriten
HOFMANN 5. Rudolf, SW.-Abt. Donaustadt
IMMERVOLL 2. Johann, Verkehrsabteilung
KOZLIK Friedrich, SW.-Abt. Hietzing
MOSER 7. Franz, SW.-Abt. Schulabteilung
MÜLLER 17. Josef, SW.-Abt. Floridsdorf
NIEDERMAIER Josef, SW.-Abt. Schmelz
RABITSCH Hermann, SW.-Abt. Innere Stadt
RANNER Josef, SW.-Abt. Leopoldstadt
SALANDA Alois, SW.-Abt. Schulabteilung
SCHILDER Wilhelm, SW.-Abt. Floridsdorf
SCHWARZWALD Raimund, Waffenabteilung
SLUKA Franz, Fernmeldeabteilung
WEISSENBECK Rudolf, SW.-Abt. Meidling

85. Geburtstag

DUDASCHEK Josef, SW.-Abt. Floridsdorf
FASCHING 2. Ludwig, Fernmeldeabteilung
GRATZL Johann, SW.-Abt. Penzing
HAUSS Rudolf, SW.-Abt. Hietzing
MEISTER Heinrich, Alarmabteilung
REINELT Josef, SW.-Abt. Favoriten
SCHMALZBAUER Josef, Verkehrsabteilung

86. Geburtstag

ANDERL Georg, SW.-Abt. Penzing
BRÜNNER 3. Franz, SW.-Abt. Innere Stadt
GSIN 2. Alois, SW.-Abt. Meidling
KLAUDINGER Josef, SW.-Abt. Leopoldstadt
SCHÖRGMAYER August, Gefangenenhausabteilung



87. Geburtstag

ANGERER Karl, SW.-Abt. Favoriten
FICHTNER Anton, SW.-Abt. Ottakring
POLLHAMMER Franz, SW.-Abt. Ottakring
STEINBAUER Rudolf, SW.-Abt. Landstraße

88. Geburtstag

ARINGER Heinrich, SW.-Abt. Innerer Dienst
HINTEREGGER Josef, Fernmeldeabteilung

89. Geburtstag

CERHA Othmar, Kraftfahrabteilung

90. Geburtstag

BRUNNER 6. Josef, SW.-Abt. Ottakring
DORNSTAUDER Franz, SW.-Abt. Innerer Dienst

91. Geburtstag

FALK Anton, SW.-Abt. Landstraße
FRÜHWIRTH Alois, Fernmeldeabteilung

92. Geburtstag

ARNEITZ Josef, Schulabteilung
AUER 5. Alois, Verwaltung
BITTERMANN 2. Josef, SW.-Abt. Innere Stadt
ESBERGER Franz, SW.-Abt. Innere Stadt

93. Geburtstag

WANSCH Karl, SW.-Abt. Neubau

96. Geburtstag

HEINZ 2. Raimund, Kraftfahrabteilung

101. Geburtstag

STADLER 4. Franz, Schulabteilung

102. Geburtstag

SCHIKOWITZ Franz, SW.-Abt. Hietzing



1020 Wien

Heinestraße 12



z. B. Behandlung von:
Migräne u. a. Kopfschmerzen
Gelenkschmerzen
Rückenschmerzen
Kreuzschmerzen
der Monatsregel abhängigen Beschwerden
psychischen Verstimmungen
Heuschnupfen u. a. Allergien
Abwehrschwächen wie häufige Verkühlungen
Krebschmerzen
usw.

Dr. Roland Tomin Reichstein
Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Allgemeinmedizinische Ordination

Schwerpunkte:
**SCHMERZTHERAPIE &
KOMPLEMENTÄRMEDIZIN**

1040 Wien
Kolschitzkygasse 23 / 3. Stock / 13
(im Draschepark, 10 Min. zu Fuß vom Südtiroler Platz)

Tel.: 01 / 50 363 99
Fax: 01 / 86 949 00

Keine Kassen

Roth Ges.m.b.H.

**Industrieanlagenbau
Personalbeistellung
Stahlbau
Maschinenbau
Personal für jede Sparte**

Tel.: 07280/608

Fax: 07280/609

**4164 Schwarzenberg
Schwarzenberg 49**

Mobil: 0664/326 11 80



FUCZIK Electronics

Daten- und Informationstechnik

2603 Felixdorf Tel.: 02628/65451 Fax.: 02628/63592

Alarmanlagen und Sicherheitstechnik
in Normal - und Sonderausführung mit
Telefonwahlgerät und Notrufeinrichtung
für Betrieb, Haus und Wohnung.



HOTEL KOLBECK

* *

LAXENBURGERSTRASSE 19
1100 WIEN 10
TELEFON 604 17 73
TELEFAX 602 94 86

Weinbau

Christine Gausterer

2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 69

Tel: 02236/53410

Geöffnet: 10.00-24.00 Uhr

AUSG'STECKT 99

20.5.99 - 6.6.99 • 1.7.99 - 11.7.99

19.8.99 - 5.9.99 • 11.11.99 - 21.11.99

Ganzjährig Flaschenwe

WIR FREUEN UNSAUF IHREN BESUCH!

OBERARZT

DR. ALEX SALOMON

FACHARZT FÜR AUGENHEILKUNDE
UND OPTOMETRIE

ORDINATION NACH VORANMELDUNG
KEINE KASSEN

KONSTANZIAGASSE 51/1, 1220 WIEN

TEL.: 282 58 00 FAX 282 58 01

„Buffet zum Schani“

Truckertreff

Egelwolf Ges.m.b.H.

1220 Breitenleerstraße,

Am langen Felde

Tel. 203 71 93

Johannes Apotheke

Mr. H. Pass

Wien IV,
Wiedner Gürtel 14

Tel. 504 61 79

OBERMAIER GmbH

BÄCKEREI · TRANSPORT
TENNISANDERZEUGUNG

7323 Ritzing, Hauptplatz 11

Tel. 0 26 19 / 67 3 20



ÖFFENTL. NOTAR

DR. HELMUT SCHEUBREIN

WÄHRINGERSTRASSE 16
A-1090 WIEN

TELEFON 310 88 40-0 SERIE
TELEFAX DW 25

Aktivurlaub im schönen Kärntnerland!

Familie WEHDORN würde sich freuen auch Sie in unserer

Hotel-Pension „TIROLERHOF“

begrüßen zu dürfen.

9546 Bad Kleinkirchheim, Staudach 97

Telefon: 04240 / 8169

Saison: 5. Juni 1999 bis 25. September 1999



	Halbpension:	Frühstückspension:
Mitglieder	340,-	260,-
Nichtmitglieder	450,-	340,-
Ermäßigter Preis	410,-	310,-
Kinder 10-15 Jahre	220,-	170,-
Kinder 3-10 Jahre	130,-	120,-

Preise pro Person und Nächtigung; die Fremdenverkehrsabgabe und die Kurtaxe sind im Preis inbegriffen - ebenso das reichhaltige Frühstücksbuffet und bei Halbpension das 3-gängige Abendmenü.

Für Familien mit 3 oder mehr eigenen Kindern unter 15 Jahren ist der Aufenthalt der Kinder kostenlos; Mitglieder mit 2 Kindern zwischen 3 und 15 Jahren erhalten für die Kinder einen 20%igen Nachlaß.

Anzahlung: Bei Buchung ist pro Person und Woche ein Betrag von S 500,- zu entrichten.

Zimmerreservierung:

Buchungen für die geräumigen Komfortzimmer (alle Zimmer mit Bad WC bzw. Dusche/WC, teilweise mit Balkon) werden gerne von den Kollegen des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache (1090 Wien, Müllnergasse 23, Telefon 313 46/ 30181 bzw. 30186 DW. Mo-Fr 08.00 bis 15.00 Uhr) entgegengenommen.



Pfaffinger

Ihr Meisterbetrieb

Gebäudereinigung

1150, Goldschlagstraße 20

Tel. 789 47 86



Bei meinem
Konto schau' ich
durch die Finger.

Beim P.S.K.Konto gibt's
vieles auf die Hand -
gratis!

Das P.S.K.Konto bietet Bundesbediensteten ein besonders attraktives Kontopakete. Für nur **öS 8,-** pro Monat erhalten Sie:

- **Gratis** P.S.K.Mastercard.
- **Gratis** P.S.K.Telefon-Banking mit Handy-Banking.
- **Gratis** P.S.K.Telebanking Standard.
- **Gratis** Zusendung der Kontoauszüge, Einrichtung von Dauer- und Einziehungsaufträgen und gelbe Kuverts.
- Inkl. 10 Freiposten pro Monat.

Nähere Informationen bei Ihrem Personalvertreter oder über die

P.S.K.Betriebsservice-Hotline
(01) 51400-3516

Einfach. Clever.

P.S.K.

Informationsveranstaltung: Die Pensionsreform im Festsaal des BAG Liechtenwerderplatz.

Am 9.3.1999 veranstaltete ich im Festsaal des BAG Liechtenwerderplatzes eine Informationsveranstaltung zum Thema die Pensionsreform (Zahlen, Fakten, Berechnungsbeispiele). Zu dieser Veranstaltung konnte Erich RUDOLPH von der GÖD als Vortragender, sowie die ÖBV mit Kollegen Gerald GROLL zur Präsentation eines Pensionssparmodells gewonnen werden. Es waren zu dieser Veranstaltung ca. 100 Kollegen(innen) der Referatsgruppe III und der Alarmabteilung gekommen. Von meinem Kollegen Rudolf PÖCHACKER wurde als besondere Serviceleistung die Ausrechnung der Nettopension mittels eines Computerprogrammes für die Kollegen(innen) durchgeführt. Im folgenden die wesentlichen Aussagen dieses Vortrages.

Erich RUDOLPH ging zu Beginn näher auf die Problematik ein, daß es immer mehr Pensionisten und immer weniger Erwerbstätige gibt. Im Jahr 2030 kommt auf jeden Erwerbstätigen 1 Pensionist. Daher sind die Pensionen zukünftig fast nicht mehr finanzierbar. Der staatliche Zuschuß zu den Pensionen wird immer höher und es ist nur eine Frage von einigen Jahren, bis die nächste Pensionsreform erfolgen muß, da das Pensionssystem nicht mehr finanzierbar ist. Er wies auch darauf hin, daß eine private Vorsorge empfehlenswert sei.

1.) Einführung der Durchrechnung ab dem Jahr 2003 in Etappen.

12 Monate 2003,
24 Monate 2004,
36 Monate 2005,
216 Monate ab 2019



von links: Veranstalter Herbert HUBER, Vortragender Erich RUDOLPH (GÖD)

Das ergäbe bei einem E 2A Beamten, der mit 2019 in Pension geht einen Verlust von 17 %.

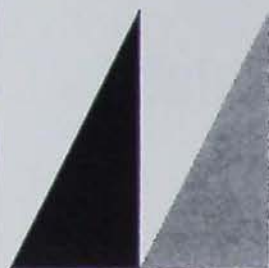
Um diesen Verlust (bis zum Jahr 2019) zu verringern wurde die sogenannte Deckelung eingeführt; d.h. bis zu einem Bruttopensionsbetrag von öS 28.000,- kann durch die Deckelung der Verlust für den Beamten nur max. 7,4 % betragen. Der darüberhinausgehende Betrag wird voll durchgerechnet.

2.) Wer sich erst mit dem 61. Lebensjahr pensionieren läßt, bei dem beträgt die Durchrechnung 209 Monate, 62. Jahr 202 Monate 65. Jahr 180 Monate.

3.) Absenkung des Pensionssicherungsbeitrages für Aktive von 11,75 % auf 10,25 % ab 1.1.1998 für Kollegen(innen) die nach 1995 in den Bundesdienst eingetreten sind und für die heute 39 jährigen ab 1.1.2000. Das ergibt dann eine monatliche Ersparnis von ca. öS 310,-.



Damit das Bauen nicht zum
Abenteuer wird



GM-BAU

Gesellschaft m.b.H.

9710 Feistritz/Drau
Auf der Görz 400
Tel. 04245/6111

<http://www.baumeisterhaus.co.at>



Verkauf
Service
Tuning

F. Strutzenberger Ges.m.b.H.
Hochrotherdstraße 17
A-2385 BREITENFURT
02239-3340

Powerprodukte
Gartengeräte



PENSION
SOOSSER
HOF

Gastlichkeit unter der Obhut des Hahnes

14 ZIMMER MIT BAD, WC, MINIBAR, FERNSEHER.
HERZHAFTES FRÜHSTÜCK, EIGENER PARKPLATZ U.V.M.
2500 SOOSS, HAUPTSTRASSE 63
TELEFON: 02252/22 861, 22 862, FAX: DURCHWAHL 5

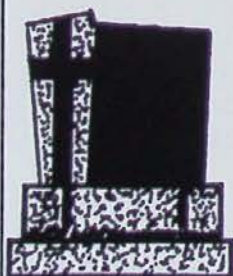
**ZEHNERGÜRTEL
APOTHEKE**



MAG. BADR

2700 Wr. Neustadt, Roseggergasse 55
Tel.: 0 26 22 / 66 356
Fax: 0 26 22 / 66 35 64
e-mail: zehnerguertelapo@aponet.at

Grabsteine
HELMUT SEIDL



2560 BERNDORF
Pottensteinerstr. 17
Tel. + Fax 02672/858 60
0664/453 55 12



**WOHNHAUSBAU u.
VERTRIEBSGESELLSCHAFT m.b.H.**

2544 LEOBERSDORF • Südbahnstraße 1
Tel. 0 22 56 / 6 30 51 • Fax 0 22 56 / 6 20 77

Durchführung sämtlicher
Baumeisterarbeiten

Vom Verfasser kann für die heute 39 jährigen Kollegen(innen) die Empfehlung ausgegeben werden unbedingt krankheitshalber mit 2019 in Pension zu gehen, denn dann ersparen diese sich 8S 310,- monatlich an Pensionssicherungsbeitrag und sind noch gedeckelt, d.h. sie haben dann lediglich einen Verlust von max. 7 % gegenüber 17 % wenn sie im Jahr im Jahr 2020 in Pension gehen.

4.) Abschlagsystem: Wer vor dem 60. Lebensjahr in Pension geht, muß jährlich mit 2 % Abschlag rechnen.

Ausnahmen:

- a) Kollegen(innen) die mindestens 15 Jahre exekutiven Außendienst aufzuweisen haben, können bei Dienstunfähigkeit ab dem 57. Lebensjahr mit geringeren Abschlägen in Pension gehen.
- b) Bei besonders schweren Erkrankungen (Erwerbsunfähigkeit) entfällt das Abschlagsystem.

5.) Änderung des Divisors für Nebengebührenwerte: Der Divisor für Nebengebührenwerte wird von derzeit 437,5 ab 1.1.2000 stufenweise bis zum Jahr 2019 auf 700 erhöht, d.h. man muß künftig mehr Überstunden und Nachtdienste machen, damit man auf die erforderlichen Nebengebührenwerte kommt. Derzeit braucht ein E 2B Beamter ca. 12.000 Nebengebührenpunkte um die maximale Pensionshöhe zu erreichen.

Da bei diesem Vortrag über die Pensionsreform sich klar herausstellte, daß die staatliche Leistung immer geringer sein wird und eine teilweise Eigenvorsorge für die Pension empfehlenswert ist, bot ich durch die Einladung des Herrn Kollegen Gerald GROLL von der ÖBV, Tel. 2124 intern, den Zuhörern eine gute Gelegenheit einige Pensionssparmodelle näher kennen zu lernen. Der ÖBV wird auch für die Unterstützung für Brötchen und Getränken zu dieser Veranstaltung gedankt.



von links: SPIEGEL (Mitveranstalter), HASIBA, GROLL (ÖBV), GREILINGER (Fachausschuß), HUBER (Veranstalter), RUDOLPH (Vortragender), PAIL (Pol.-Gewerkschaft)



Stadtgemeinde Oberpullendorf
7350 Oberpullendorf, Hauptstraße 9, Tel. 0 26 12 / 42 2 07

FAMILIENPASS - TREFFPUNKT im PRATER RADVERLEIH HOCHSCHAUBAHN

Neben der Hochschaubahn betreibt dieses familienfreundliche Unternehmen auch einen einzigartigen Radverleih in Wien - ca. 400 Fahrräder verfügbar
Kinderräder: S 30,- pro Stunde Tagespreise: S 200,- für Erwachsene
Erwachsenengänger: S 40,- pro Stunde S 150,- für Kinder
• Radverleih für die ganze Familie: Damen- und Herrenräder, BMX, Kinderräder, City- und Mountain-Bikes, Rikschas, Chopper, Tandems. Kindersitze gratis!

Pauschalpreise für Schulklassen, Lehrkräfte frei

Sie finden uns im Prater 113

(an der Liliput-Bahn, Hauptallee hinter dem Schweizer Haus)

Geöffnet von März bis Oktober

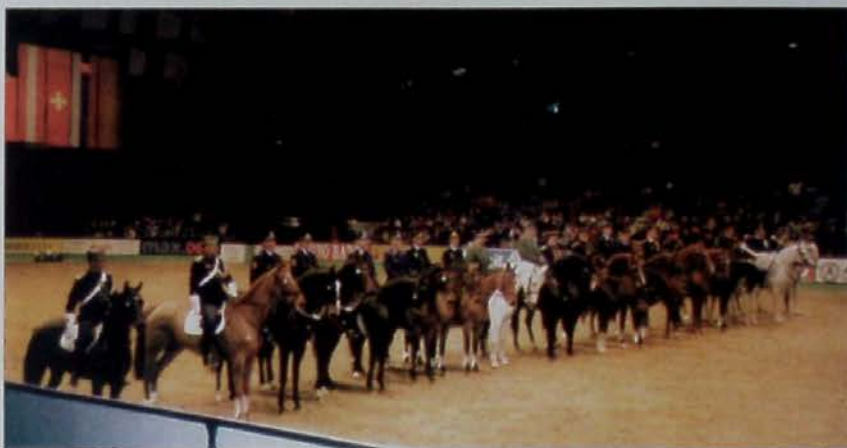
INFORMATION 01/729 58 88

FEST DER PFERDE 98 oder POLIZEI ZU PFERD

In den letzten Jahren war bereits mehrmals **BERITTENE POLIZEI** in der Stadthalle:

1989: Die Männer vom SOKO: Deutschlands beste Polizeireiter-Staffel aus Köln kam mit ihren 8 Spitzenpferden und zeigte Ausschnitte aus dem speziellen Trainingsprogramm (Ritt durchs Feuer, auf Luftballons schießen, usw.) und der alltäglichen Arbeit.

1990: Tempo, Mut und Geschicklichkeit zu zündender ungarischer Musik: Die Husaren kamen! Die berittene Polizei von Budapest, die normalerweise ihren Streifendienst zu Pferd versieht, schlüpfte zu besonderen Anlässen in historische ungarische Husaren-uniformen und zeigte bei verschiedenen Veranstaltungen ein aus 32 Reitern bestehendes Karussell, das viel Disziplin von Reiter und Pferd verlangt.



Die berittene Polizei aus 11 EU-Ländern

Peter NIDETZKY hatte heuer eine großartige Idee. Aufgrund der EU-Präsidentschaft in diesem Jahr wollte er die berittene Polizei sämtlicher EU-Staaten einladen. Durch seine Kontakte zu Interpol Wien und dadurch ins Ausland (dank „Aktenzeichen XY“) konnte er die Staffeln einladen.

Von 15 Ländern der EU haben 12 eine berittene Polizeitruppe, 11 davon kamen nach Wien (Griechenland soll ab Jänner 1999 eine bekommen). Wer fehlte waren die Briten, die meinten, „The horses have to remain on the island“ (Die Pferde müssen auf der Insel bleiben).

Viele Telefonate, Faxe und Sondergenehmigungen waren notwendig, um dies möglich zu machen.

Wofür Sondergenehmigungen? Ein Polizist darf im Ausland keine Uniform tragen. Ein Polizeipferd darf wiederum nur im Polizeitransporter transportiert werden. Dieser darf als Dienstfahrzeug mit Blaulicht aber im Ausland nicht unterwegs sein. Dank geeigneter Abdeckungen und den Sondergenehmigungen konnte auch diese Hürde „umritten“ werden.

Und so kamen jeweils 2 Reiter bzw. Reiterinnen folgender Staaten nach Wien: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Finnland, Holland, Irland, Italien, Portugal, Schweden und Spanien.

Hier lernten sie sich kennen und ritten gemeinsam eine, von Österreichs Kür-Spezialist Ernst BACHINGER entworfene, Kür.

Es war zwar eine „recht einfache Kür“, doch das Publikum war total begeistert, die Halle tobte. Für diese Veranstaltung hatten manche eine Reise von bis zu 6000 km zurückzulegen (hin und retour).

Einige lustige Geschichten am Rande.

Der Kommandant der schwedischen Reiterstaffel wollte Wien sehen; er war seit Jahrzehnten nicht mehr in dieser Stadt. Am nächsten Tag erzählte er Peter NIDETZKY: „Wien ist so toll, die Fußgängerzone und der Stephansdom.“ NIDETZKY fragte daraufhin erstaunt, warum er nichts gesagt hätte, der tolle Audi-Fahrdienst hätte ihn fahren können. Die Antwort darauf: „Wozu? Ich bin geritten und alle haben mich freundlich begrüßt.“ Und das vom Hotel Wimberger über die Mariahilfer Straße, verkehrt über den Ring zum Stephansplatz.

Doch noch andere Polizisten waren zu Pferd in Wien unterwegs, nämlich die Deutschen. Es gab einen Fototermin mit allen berittenen Polizisten vor dem Schloß Schönbrunn. Die Pferde wurden bei der Stadthalle auf die Transporter aufgeladen, doch die Deutschen waren verschwunden. So fuhr man ohne sie. Wiedergefunden wurden die beiden Polizisten etwa 500 m vor dem Schloß, sie waren hingeritten. Beim anschließenden Rücktransport waren die beiden schon wieder verschwunden, was aber keinen mehr störte. Tatsächlich waren sie vor den Autos bei der Stadthalle, reitenderweise. Des Rätsels Lösung: Eines der beiden Pferde hat ein Stockmaß von 1,92 m (sehr groß) und paßt nicht auf jeden Transporter. Und die Polizisten waren zu bequem um den eigenen Transporter zu holen. Sie haben die Wiener als sehr freundlich bezeichnet.



Ein absoluter Höhepunkt im Showprogramm des diesjährigen Festes der Pferde war die berittene Polizei Barcelonas, die „Seccion Montada Municipal De Barcelona“. Sie gilt als die beste berittene Polizeitruppe der Welt und kam mit 24 Pferden und 30 Mann (bzw. Frau) nach Wien. Ihre Vorführung war geprägt von unglaublicher Präzision bei hohem Reittempo (Ich hatte schon manchmal Angst, sie würden bei mancher Lektion zusammenstoßen.) Zur Erschwerung der ganzen Quadrille wurden die Pferde nur mit einer Hand gelenkt, in der zweiten Hand trug jeder Reiter eine Fahnenstange. So zeigten sie schwerste Dressurlektionen.

Die Darbietungen verliefen ruhig und ohne Aufregung. Ein Pferd wollte sich nicht hinlegen. Ein Reitersmann zu Fuß leistete Hilfestellung und als das Pferd endlich lag, wurde es ausgiebig gelobt. Die anderen warteten inzwischen seelenruhig, daß die Vorführung weiterging. Auch diese Präsentation rief wahre Begeisterungstürme hervor.



Der Kommandant der berittenen Polizei Barcelonas beim Gruß



Die berittene Polizei hat auch Frauen: die Vertreterin aus Holland in der Galauniform



Die berittene Polizei aus Barcelona



SPIELWAREN

CINDARELLA

2544 LEOBERSDORF, Stenlgasse 2

Tel/Fax: 02256/65992

7350 OBERPULLENDORF, Hauptplatz 2

Tel/Fax: 02612/45943



**WIRTSCHAFTSTREUHAND-GESELLSCHAFT M.B.H.
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT**

Geschäftsführende Gesellschafter:

Wirtschaftstreuhänder

Mag. Manfred Wildgatsch

Beideter Buchprüfer und Steuerberater

Wirtschaftstreuhänder

Johann Wildgatsch

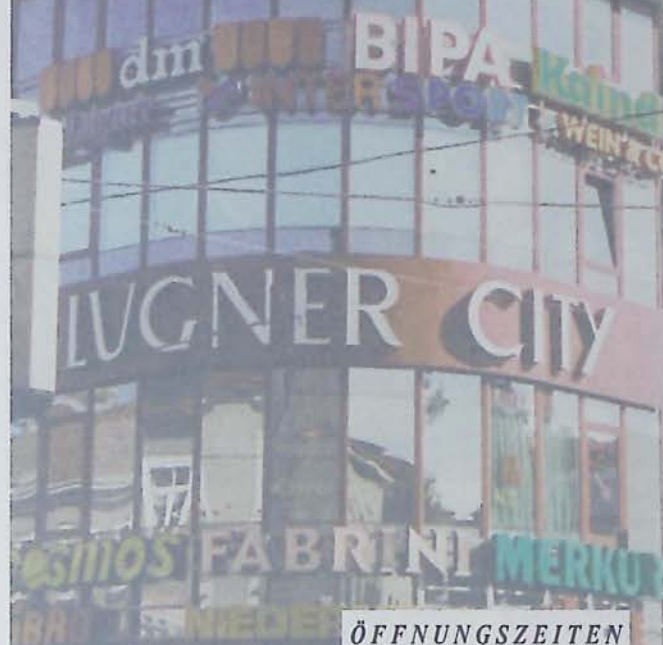
Steuerberater

1210 Wien, Pius Parsch-Platz 2 - Tel. 278 12 95-0

Fax 278 15 20-28 - e-mail: office@jupiter.co.at



Das freundlichste Einkaufs- zentrum



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Do.....	9.00 - 19.00
Fr.....	9.00 - 19.30
Sa.....	9.00 - 17.00
Trafik.....	ab 7.00
Merkur.....	ab 7.00
Ankerbrot.....	ab 7.00
City Restaurant.....	bis 20.00
China Restaurant.....	bis 22.00
Café CD.....	bis 22.00

LUGNER CITY

EINKAUFSZENTRUM WIEN 15., GABLENZGASSE 5-13
TEL. 01/92 35 75-0, FAX 01/9235-75-22

Personalisierte Kinderbücher - Versand Ein Abenteuer mit Hercules



Welches Kind träumt nicht manchmal davon, in einer spannenden Geschichte mitzuspielen? Lassen Sie diesen Traum für Ihr Kind Wirklichkeit werden: Name, Alter, Wohnort und Freunde werden in der Geschichte durchlaufend genannt. 30 Titel sind derzeit lieferbar (z.B. Aladdin, Winnie Puuh, 101 Dalmatiner, Batman, Pocahontas, Barbie, Familie Feuerstein, Power Rangers). Binnen einer Woche erhalten Sie Ihr Buch (Preis: 145,- bis 195,- plus Porto) per Post.

Fordern Sie den kostenlosen Prospekt an.
Josef Kindshofer, 2116 Nodendorf 25
Tel/Fax: 025 76 / 28 78



Telefon & Fax 0 22 36/35 274, 01/604 78 08
Mobil 0663/89 62 73, 0676/574 00 42



Ein sicherer Genuß!

DIE EDELPUTE IST DIE GUTE

Glatter GesmbH, A-7023 Pöttelsdorf
Tel.: 02626/5227-0, Fax.: 02626/5260

ZEITSCHRIFTEN

LOTTO - TOTO

HARALD ROCH

2700 WR. NEUSTADT
SONNWENDGASSE 14, TEL. 23 8 25

Herr Josef HOLAUBEK, Polizeipräsident in Pension, ist verstorben

Herr Josef HOLAUBEK ist im Alter von 92 Jahren am 10. Februar 1999 gestorben. Seine Beisetzung fand am 3. März 1999 in einem Ehrengrab auf dem Wiener Zentralfriedhof statt. Auf seinem letzten Weg begleiteten den langjährigen Polizeipräsidenten zahlreiche prominente und hochrangige Trauergäste wie z.B. Herr Innenminister Mag. Karl SCHLÖGL, Herr Bürgermeister Dr. Michael HÄUPL, Herr Polizeipräsident Dr. Peter STIEDL und Herr Altbürgermeister Dr. Helmut ZILK. Aber auch zahlreiche Wienerinnen und Wiener nahmen an den Begräbnisfeierlichkeiten teil. Kardinal Dr. Franz KÖNIG nahm die Einsegnung vor.

Herr Josef HOLAUBEK, der von den Wienern liebevoll „Joschi“ genannt wurde, ist am 5. Jänner 1907 als eines von fünf Kindern einer Wäscherin und eines Tischlergesellen geboren worden. Er erlernte den Beruf des Tischlers, bildete sich in Abendkursen weiter und trat bei der Wiener Städtischen Feuerwehr ein. Er wurde schließlich mit der Leitung der Feuerwehr der Stadt Wien betraut und zum Branddirektor ernannt; Herr Josef HOLAUBEK trug wesentlich zum Wiederaufbau der Wiener Feuerwehr nach dem Krieg bei.

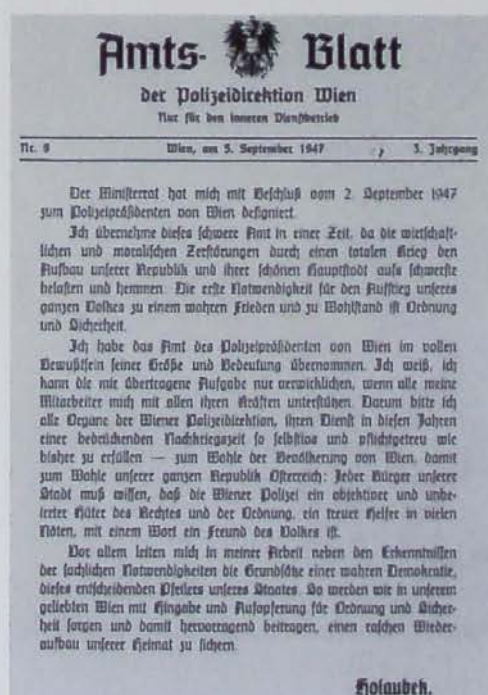
Am 2. September 1947 wurde er zum Polizeipräsidenten von Wien bestellt und übte diese verantwortungsvolle Tätigkeit ein Viertel Jahrhundert aus. Nach über 25 Jahren Tätigkeit als

Polizeipräsident trat er am 31.12.1972 in den wohlverdienten Ruhestand.

Dr. Günther BÖGL (Polizeipräsident in Pension) und Mag. Harald SEYRL schreiben in ihrem Buch **Die Wiener Polizei:** „Als am 2.9.1947 Josef Holaubek zum neuen Polizeipräsidenten von Wien bestellt wurde, begann eine 25jährige Amtszeit, die für die Geschichte der Wiener Polizei ungemein bedeutend und prägend war. Josef Holaubek führte die Behörde souverän aus dem Chaos der ersten Nachkriegsjahre in die geordneten Verhältnisse der Siebzigerjahre. Auf ihn trifft das Wort vom 'richtigen Mann zur richtigen Zeit' wohl zu wie auf kaum eine andere Persönlichkeit.“



1947





Traumhafte
Aussichten



hasslinger TISCHLEREI
FENSTER UND TÜREN

"Der Flügel des Maestros"

Gymeldorfergasse 13-15
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/22 274
Fax: 02622/22 274-30

e-mail: hasslinger@vip.at
homepage: http://www.hasslinger.at

**Wir
danken
unseren
Inserenten!**

**AWS Pilkington
Autoglas**

Steinschlagreparatur.
Verkauf u. Montage von
Windschutzscheiben,
Seiten- u. Heckscheiben.
Kulante Preise.
Österreichs größte
Autoglaserei.

WIEN 14, Reinlgasse 15, Tel. 789 66 05

WIEN 23, Perfektastr. 88, Tel. 869 18 87



Grünschnittabholung
Kompostzustellung
Häckseldienst

Komposthof Hannes Kopp

2514 Traiskirchen
Trumauerstraße 100
Tel. 0664/411 15 39 od.
02252/53882



Nagelstudio, Fußpflege, Solarium
1020 Wien, Wohlmutterstr. 8 • Telefon 01/726 97 27

Detektivunternehmen

S **R**echtzeitig
Reiser

kompetent, rasch, zuverlässig

Bei Observationen, Erhebungen, Ermittlungen, Personenschutz

Wir erhalten Ihren Lebensstandard

A-7202 Bad Sauerbrunn

Tel. 02625 / 321 06
Fax 02625 / 321 08

Mobil: 0664 / 22 40 300
e-mail: detektei@aon.at

Mit seinem Ausspruch „I' bin's dei Präsident“ ging „Joschi“ HOLAUBEK in die Geschichte ein. Er sprach diesen Satz bei der Festnahme zu einem Häftling, der aus der Strafanstalt Stein im November 1971 ausgebrochen war.

Große Ehrungen fanden zu seinem 90. Geburtstag statt.

Zu seinem 90. Geburtstag wurde Herr Josef HOLAUBEK, Polizeipräsident in Pension, im Bundesministerium für Inneres bei einem Festakt geehrt. Hochrangige Gratulanten aus der Politik und aus Polizeikreisen brachten ihm Dank, Anerkennung, Respekt und Wertschätzung zum Ausdruck.



Josef HOLAUBEK sitzend vor Dr. Günther BÖGL, Dr. Peter STIEDL und Dr. Karl REIDINGER



Altbundeskanzler Dr. Franz VRANITZKY und Josef HOLAUBEK



Das Ehepaar HOLAUBEK bei der letzten großen Ehrung im Jahr 1997

Herr Josef HOLAUBEK war als Mensch und als Polizeipräsident äußerst beliebt, wenn er gebraucht wurde, war er zur Stelle und seine Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft waren vorbildlich. Er war bereits zu Lebzeiten eine Legende.



**KOGLER
BAUGES.M.B.H.
GERÜSTBAU**

2351 WR. NEUDORF, RICOWEG 10
TEL. 02236/62270, 61770

SW.-Abt. Schmelz: Blutspendetag und Ehrungen freiwilliger Spender

Am 14. Dezember 1998 organisierte RvI REDELSTEINER mit Kolleginnen und Kollegen der SW.-Abteilung Schmelz einen Blutspendetag. Ca. 105 Personen folgten dem Aufruf und spendeten Blut.

Als zweitausendster Blutspender der Blutspendezentrale wurde RvI NICKO geehrt - Herr Direktor KALLINGER überreichte unserem Kollegen einen Geschenkkorb und eine Uhr. Weitere Blutspender wurden durch zwei Geschenkkörbe sowie neun Verdienstmedaillen geehrt. Herr Oberst KUTIL händigte den geehrten Blutspendern Dekrete aus.

Für die Unterhaltung der Gäste sorgte ANDY LEE LANG. Unter den prominenten Gästen befanden sich u.a. Komm.Rat HAVELKA (Fa. HONDA), Baumeister Ing. LUGNER mit Gattin, Gemeinderat ZIMMERMANN, Bezirksrätin i.P. BEICHL, Bezirksvorsteher i.P. KRAMMER und der Trainer des SV-St. Pölten GARGER.

Bei einem Spendenaufruf durch den Bereitschaftskommandanten BÖHM (Blutspendezentrale) ging ein Betrag von ATS 22.000,- ein. Die Spendensumme wurde einer Witwe mit drei Kleinkindern aus dem Waldviertel, wo der Familienvater tödlich verunglückte, übergeben.



RvI NICKO



von links nach rechts: Direktor KALLINGER, Oberst KUTIL und Bereitschaftskommandant BÖHM



Oberst KUTIL begrüßt das Ehepaar Christine und Richard LUGNER



von links nach rechts: RvI REDELSTEINER, ANDY LEE LANG und Bereitschaftskommandant BÖHM



Hptm EIGNER und RvI REDELSTEINER

Konzert der „Vienna Police Brass“ und der „Big Band“ der Polizeimusik Wien

Am 26.5.1999, um 19.30 Uhr, veranstaltet das „Kuratorium 90 Jahre Polizeimusik Wien“, im Mozartsaal des Konzerthauses, ein Jubiläumskonzert.

Im ersten Teil des Konzertes spannt die „Vienna Police Brass“, bestehend aus fünf Musikern der Polizeimusik Wien und einem Musiker der Vereinigten Bühnen Wien, einen musikalischen Bogen von der Renaissance bis zur Pop-Musik. Bei diesem Konzert wird die „V.P.B.“ von Musikern aus verschiedenen Wiener Kulturorchestern unterstützt.

Den zweiten Teil des Konzertes bestreitet die Big Band der Polizeimusik Wien. Swing der legendären Big Bands der 40er und 50er Jahre, allen voran Count Basie, Duke Ellington und natürlich Glen Miller bestimmt das Programm dieses Konzertteiles.



Vienna Police Brass

Eintrittskarten zum Preis von öS 200,-, bei freier Platzwahl, sind beim „Kuratorium 90 Jahre Polizeimusik Wien“, Rossauer Kaserne, Schlickplatz 6, 1090 Wien, Tel.: 1/313 46/307 01 und an der Tageskassa des Konzerthauses erhältlich.

Vorschau:

Im Dezember 1999 findet das „Große Blasmusik-Konzert“ der Polizeimusik Wien, im Großen Saal des Konzerthauses statt.



Die Big Band der Polizeimusik Wien

Institut für Atem- und Klima - Therapie

SPEZIALBEHANDLUNGEN FÜR AKUTE UND CHRONISCHE ERKRANKUNGEN DES OBEREN UND UNTEREN ATEMTRAKTS (z.B. Bronchitis, Asthma, erhöhte Infektanfälligkeit, etc.)

- Inhalationen • Bestrahlungen • Wärme - Therapie • Atemtraining • Spezial - Lungen- u. Bronchienmassagen
- Entspannungskurse unter fachpsycholog. Aufsicht • Gesprächstherapie: Einzeltherapie u. Kleingruppen

2500 Baden, Kaiser Franz Josef-Ring 26, Tel. 02252/486 14, Fax DW 11

Ärztliche Leitung: Dr. Susanna LENK, LUNGENFACHÄRZTIN

Therapie: Mo - Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr, Ordination nach Vereinbarung





Eine gesunde Zukunft ist für uns das Wichtigste.

Kwizda entwickelt umweltgerechte Pflanzenschutzmittel für den integrierten Pflanzenbau.

Wir fördern den integrierten Pflanzenbau ... Mehr denn je stehen Österreichs Landwirte heute vor der Aufgabe, die Forderung der Ökologie mit den Bedingungen der Ökonomie in Einklang zu bringen. Denn nur wenn beide berücksichtigt werden, kann man wettbewerbsfähige gesunde Ernteprodukte erzeugen.

Unsere Landwirte sind bereits dazu übergegangen, dieses Grundprinzip moderner Agrarproduktion in ihrer täglichen Arbeit zu verwirklichen. Dies gelingt durch *integrierten Pflanzenbau*. Der integrierte Pflanzenbau ist heute eine anerkannte Agrarmethode, weil sie die landwirtschaftstechnischen Maßnahmen so ausrichtet, daß sie sich störungsfrei und harmonisch in das empfindliche Ökosystem unserer heimischen Landwirtschaft integrieren können.

... und entwickeln umweltgerechte Präparate dafür. Wir von **Kwizda Agro** haben uns dafür entschieden, unseren Partnern Pflanzenschutzpräparate zu bieten, die den hohen Anforderungen des integrierten Pflanzenbaus entsprechen. In unseren interdisziplinären wissenschaftlichen Teams entwickeln und testen Biologen, Agraringenieure und -techniker in Zusammenarbeit mit der forschungstreibenden Industrie in Europa, den USA und Japan umweltschonende und wirtschaftliche Pflanzenschutzpräparate - und sorgen so dafür, daß jedes einzelne unserer Mittel jederzeit auf dem neuesten Stand der Agrarforschung ist.

Gesunde Nahrungsmittel für eine gesunde Zukunft. Wo immer sich also Landwirte zum integrierten Pflanzenbau entschließen, finden sie in uns den richtigen Partner. Unsere landwirtschaftlichen Berater helfen bei der Entwicklung und Ausführung individueller Pflanzenschutzmaßnahmen, damit unsere Landwirte ihre Ernten umweltgerecht schützen und erfolgreich anbieten können.

Kwizda

Agro

Steinmetzbetriebe

franz bamberger

Ges.m.b.H.



2514 Traiskirchen,
Wr. Neustädter Straße 137-139

Telefon 0 22 52 / 80 5 21 • Fax 853 52 14

MÖVENPICK



PULVER-COLOR

BESCHICHTUNGS-GES.M.B.H.

2700 WR. NEUSTADT • TEL. 02622/86130 • FAX 86 131

LOHNBESCHICHTUNGEN:

EINzelSTÜCKE und SERIENFERTIGUNG.

ALLE RAL- und SONDERFARBEN

PUCO ANLAGENTECHNIK:

BERATUNG - PLANUNG und VERKAUF von PULVERBE-
SCHICHTUNGSNASSLACKIER- und VORBEHANDLUNGS-
ANLAGEN

KUNSTHANDWERK UND BASTLERBEDARF

Ilse Martinek

2514 Traiskirchen, Arkadia

Telefon 02252/547 83

Hochzeitskerzen, Taufkerzen,

Thun-Keramik, Sammelpuppen

Neu ab Jänner 1996: Mitglied im Hummel-Club





Anfang des Jahres erreichte die Pensionisten der SW.-Abteilung Leopoldstadt nebenstehende Einladung. Der Abteilungskommandant des 2. Bezirkes, Oberst Manfred SCHÖNGRUNDNER lud die Pensionisten zu einer Besichtigung des neu gestalteten Kommissariates ein. Zahlreiche Pensionisten nahmen erfreut die Gelegenheit wahr, einen Einblick in den „modernen“ Kommissariatsalltag zu bekommen. Unser Kollege Herr Leopold ASCHENBRENNER folgte ebenfalls dieser Einladung und beschreibt in dem folgenden Artikel seine Eindrücke.

SW.-Abteilung Leopoldstadt - Pensionistenführung durch die Amtsräume

Es gab in der Vergangenheit eine Zeit, da wurden die SW-Pensionisten nicht mehr beachtet oder gar betreut! Als ob man all die Jahre nicht dabei gewesen wäre. Neuigkeiten erfuhr man günstigstenfalls aus den Tageszeitungen. Doch eines Tages änderte sich dies erstaunlicherweise. UI Vorstand Oberst Friedrich BITTNER ermöglichte die Herausgabe der UI-INFORMATION, in der auch Interessantes für uns Pensionisten zu lesen ist. Frau Mag. E. BRAMBÖCK, die Chefredakteurin der UI-INFORMATION, förderte sie ebenfalls und brachte die Zuschriften in die richtige Form. Da die Zeitschrift allen Aktiven und Pensionisten zugestellt wird, ist dadurch eine Verbindung zu unserem ehemaligen Dienstgeber hergestellt worden. Immer mehr Kollegen veranstalten - angeregt durch die UI-INFORMATION - Pensionistentreffen und die Möglichkeit, diese in der UI-INFORMATION zu veröffentlichen trug wesentlich zum Zustandekommen der geselligen Treffen bei.

Der Club der Pensionisten der SW.- Abteilung Leopoldstadt, von den Abteilungskommandanten von Anfang an sehr gefördert (wir haben ca. 100 Mitglieder), begrüßte diese Entwicklung.

Neues für uns Pensionisten: Besichtigung unserer ehemaligen Dienststelle

Unsere Organisatoren, Oberst Herbert BACHNER, Robert KORANDA und Johann BACHER, die in Verbindung mit dem



SW-Abt. Leopoldstadt
Pensionisten

EINLADUNG

1945, nach dem Ende des II. Weltkrieges - Wien lag in Schutt und Asche, keine Lebensmittel, kein Strom, kein Gas, ... - trostlos!
Damals meldeten wir uns zur Wiener Sicherheitswache und wurden der SW-Abt. Leopoldstadt zugeteilt.
Wie sah es damals aus? Die Wachzimmer in einem desolaten Zustand! Die Ausrüstung bestand aus alten Wehrmachtsuniformstücken, Wehrmachtswaffen, alte Schreibmaschinen, Telegraph und nur wenige Kraftfahrzeuge.
Sehr langsam ging es aufwärts! Und wir? - Wir sind schon längst im Ruhestand!
Interessierte Kollegen laden wir zu einer

BESICHTIGUNG

des neugestalteten Kommissariates, Abteilungs-Kommando, Koats-Wachz., Wz. Leopoldsgasse. Einblicke in den neuen Aufgabenbereich, usw. werden gewährt.

AM 25. JÄNNER 1999, 10.00 UHR
TREFFPUNKT KOATS-WACHZ.

Abteilungskommando stehen, hatten die Idee realisiert: der Abteilungskommandant der SW.-Abteilung Leopoldstadt, Oberst Manfred SCHÖNGRUNDNER, lud die Pensionisten zur Besichtigung der Amtsräume ein! Verständlicherweise war die Neugier und das Interesse bei den pensionierten Kollegen groß.

Der Abteilungskommandant begrüßte uns recht herzlich und erklärte die Neuigkeiten die uns erwarteten. Er betonte, daß er besonderen Wert auf seine Teilnahme beim jährlichen Pensionistentreffen lege und ersuchte bei dienstlicher Verhinderung um eine eventuelle Verschiebung. Sein Stellvertreter, Hauptmann Werner GRANIG, erläuterte die Änderungen im Dienstbetrieb eines „Kommissariates-Neu“, wie es das Bezirkspolizeikommissariat Leopoldstadt ist und zeichnete dies zum besseren Verständnis auf der Tafel auf. Fragen und Einwürfe wurden von beiden Herren willigst und geduldig beantwortet. Dann wurden wir durch die Amtsräume geführt, wo uns auch die aktiven Kollegen ihre Tätigkeiten erläuterten. Da die Räumlichkeiten seit unserer aktiven Dienstzeit teilweise verändert wurden, war es nicht leicht sich zu orientieren. Beeindruckend das neue Mobiliar, die große Anzahl von technischen Geräten und Computern. Spezialisten sind die Kollegen an den Computern! Es ist erstaunlich welche Möglichkeiten und Erleichterungen sich dadurch für den Dienstbetrieb ergeben.

Wir „Alten“ mußten feststellen, daß Ausstattung und Technik den Dienstbetrieb überrollt und total verändert haben. Auch



Friedrich Pfalzer OEG

★ Cafe Hollywood ★
Ternitz Tel. 02630/38430



DR. MED. JOSEF ERDÖS

prakt. Arzt

Mo. 14⁰⁰–18⁰⁰

Di. u. Do. 9⁰⁰–13⁰⁰

Mi. 15⁰⁰–19⁰⁰

Fr. 13⁰⁰–16⁰⁰

Alle Kassen

Ordination: 1150 Wien
Clementineng. 11, Stiege 4, Tür 1
Tel.: 893 43 04



WIENER NEUSTADT

NEUES STADTMUSEUM
BEI ST. PETER/SPERR

Tel. 02622 / 23531/440 od. 441

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Sonntag

10.00 bis 17.00 Uhr
10.00 bis 20.00 Uhr
10.00 bis 12.00 Uhr
10.00 bis 16.00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene S 30,-
Schüler, Studenten und Präsenzdienler S 15,-
Familienkarte S 50,-

Gruppenermäßigung ab 10 Personen:

Erwachsene S 20,-
Schüler, Studenten und Präsenzdienler S 10,-

Errichtung von
schlüsselfertigen
Einfamilienhäusern
Fertigkeller
Garagen



Haselbach 38
A-8552 Eibiswald
Tel./Fax 03466/43946
Mobil 0664/3429926

Franz Dobnigg
Geschäftsführer

Der Unterschied macht's!



DIPL.-ING. DR. TECHN.
ANDREAS KOLBITSCH
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN

A-1130 WIEN, LILIENBERGGASSE 16
TEL.: 01/877 53 15



RALF WEDL

Rauchfangkehrermeister

2340 MÖDLING
Büro: Frauensteingasse 4
Telefon 0 22 36 / 46 9 61



BAUMEISTER
E. HAINDL

2331 Vösendorf, F. Schmerold-Gasse 23
Tel. 0222/609 44 80, Fax 609 44 80-4



die Uniform hat sich geändert: aus unserer verhältnismäßig bescheidenen Uniform, ist eine vielfältige, für einen Außenstehenden nicht überschaubare Ausrüstung geworden. Ob der Dienst schwerer oder leichter wurde, können wir nicht beurteilen! Jede Zeit hat ihre Gegebenheiten und Schwierigkeiten und es liegt an jedem einzelnen, ob er damit fertig wird!

Hinweisen möchte ich auch noch auf den ehemaligen Kohlenkeller des Kommissariatsgebäudes, der inzwischen zu einem Kommunikationsraum umgebaut wurde. Er ist Treffpunkt aller Dienstzweige und wird gerne frequentiert. Hier werden „Probleme“ formell besprochen und den Kollegen Hilfestellung angeboten. Diese Treffen tragen wesentlich zum guten Betriebsklima bei und es gibt daher keine Kompetenzkonflikte unter der Kollegenschaft des Kommissariates. Es wird getrachtet, immer für die Bürger da zu sein. Ein einheitliches gemeinsames Handeln ist auch leichter im persönlichen Gespräch und formlosen Zusammensein zu erreichen!

Unbedingt erwähnen möchte ich noch, daß die Räumung des

Kohlenkellers und Umwandlung in einen gemütlichen Raum von den SWB's in ihrer Freizeit durchgeführt wurde. BzI Franz BAUER 24. (Kzw: „FBI“) hat sich dabei besonders verdient gemacht: durch sein handwerkliches Geschick, z.B. beim Fliesenlegen, erhielt der Raum ein besonderes Ambiente. (Wie man hört soll es schon Nachahmer geben!)

So bleibt uns nur noch ein herzliches Dankeschön dem Abteilungskommandanten Oberst Manfred SCHÖN-GRUNDNER und Hptm Werner GRANIG für ihre Mühe und Liebenswürdigkeit bei der 2-stündigen Führung, sowie den Kollegen des SW.-Abteilungskommandos und der Wachzimmer, die sich ebenfalls sehr um uns bemühten, auszusprechen. Es war ein Erlebnis die Luft des Dienstbetriebes nach so langer Zeit wieder schnuppern zu können!

Unser Wunsch: Möge das Verhältnis zwischen der SW.-Abteilung Leopoldstadt noch lange so gut anhalten und womöglich sich auf die ganze Wiener Sicherheitswache ausdehnen!

Text und Fotos: Friedrich KRAINZ

Besuch in den Wachzimmern der SW.-Abteilung Penzing

Die Bezirksvorsteherin Jutta STEIER besuchte Ende des vergangenen Jahres in Begleitung von Oberst G. BENESCH (SW-Abteilungskommandant Penzing) und dem Personalvertreter RevI. A. NOVAK das Kommissariatswachzimmer Leyserstraße, sowie die Wachzimmer Isbarygasse, Weidhausenstraße, Hadersdorf Weidlingau und den Diensthundstützpunkt „WEST“ (PDH-Abt.) Baumgartner Höhe. Als Geste der Verbundenheit zwischen der Bezirksvorsteherin und der Sicherheitswache wurde dem dienstführenden Wachkommandanten für seine Mitarbeiter ein Geschenk überreicht.



RevI ZEBRAKOUSKY mit seinem treuen Partner



Wachzimmer Isbarygasse: Wachkommandant BzI EBHART begrüßt Frau Bezirksvorsteher STEIER



Wachzimmer Hadersdorf: von links: RevI GASTECKER, RevI ZOTTER u. BzI PAWLIK



CREDITANSTALT

**Es muß ja nicht jeder
wissen, daß Sie bei der
CA eine Wohnfinanzie-
rung um nur ■■■■ Zinsen
bekommen.**

Vertrauliche Informationen über CA-Wohnbank- und Fremdwährungs-
Finanzierungen mit besonders günstigen Zinsen unter Tel. 01/369 16 45/99.



Gartengestaltung

Thomas Noll

Neu- und Umgestaltungen, sämtliche
Gartenarbeiten, Baumfällungen, -abtragungen,
Abtransporte, Pflanzarbeiten, Rückschnitt, Teichbau,
Pergola-, Steinbau, Pflanzenschutzarbeiten,
Indoorgardening, Dachbegrünung, Planung u.v.m.

Dauergrabpflege

für den Breitenfurter Friedhof

Tel: (02239) 4505-0 Fax: (02239) 4505-4

Hirschentanzstr. 11 2384 Breitenfurt

FRANZ BROSCHEK

SAND
SCHOTTER
TRANSPORTE
ERDBEWEGUNG
UND
ABBRUCHARBEITEN

A-2514 MÖLLERSDORF
MÜHLGASSE 7

0 22 52 / 52 1 45
FAX 0 22 52 / 52 1 45 / 4

مطعم البدوي
ماكولات عربية

RESTAURANT AL BADAUI
ARABISCHE SPEZIALITÄTEN

A - 1010 Wien
Habsburgergasse 12a

Tel.: 533 79 25
Geöffnet tägl. von 18.00 – 24.00
SONNTAG RUHETAG

Buchbesprechung

Motto: „Jeder Narr kann zu Geld kommen, - aber um es zu BEHALTEN - braucht es einen klugen Mann!“
„Eine Erfolgsgeschichte mit Hindernissen“ nennt der Autor sein Werk.

DAS WAR DER SCHILLING

Gerade zur Jahrtausendwende wird der Schilling 75 Jahre alt. Hat er sich auch in den letzten vierzig Jahren hervorragend „gehalten“ und können wir uns gar nicht vorstellen ihn in etwa drei Jahren endgültig zu „verlieren“, lohnt es sich doch einen Rückblick auf seinen Kurs zu halten.

Welche wechselvolle Geschichte hat er schon hinter sich gebracht! Bereits zehn Jahre nach seiner Einführung - also 1935 - war er zu einem Drittel in Gold und Devisen gedeckt. Viele Währungen träumten damals von so einer Sicherheit.

Aber um welchen Preis wurde dieser „Zustand“ erkämpft?

Gerade weil alle sparten - die Bürger, die ihr Geld NICHT in die Wirtschaft in Form von Käufen zurückfließen ließen, die Banken die NICHT investierten, der Staat der NICHT seine Ausgaben gezielt einsetzen wollte - verfiel der Geldumlauf drastisch.

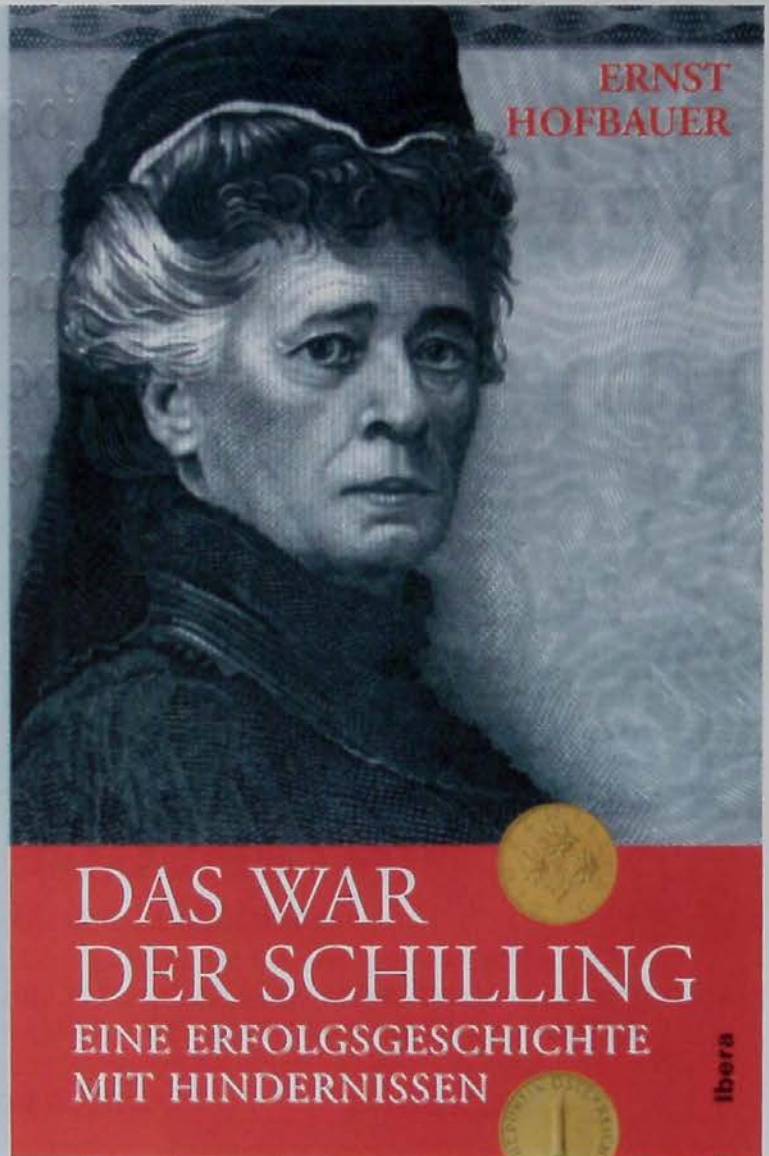
Die Folgen waren katastrophal: der „starke“ Schilling war sehr begehrt - auch im Ausland - nur, niemand hatte ihn!

Österreich produzierte Ende 1937 um 20 % weniger als 1929. Das hatte auch im Zusammenhang mit anderen Ursachen politische Folgen - und welche! Eine besondere Rolle spielte der Schilling 1955 bei den Staatsvertragsverhandlungen in Moskau. Dort wußte man sehr genau um seinen Wert, auch im damals schon sehr internationalen Handel.

Man vertraute dem Schilling und ließ sich das „Deutsche Eigentum“ und die „USIA-Betriebe“ ablösen. Gerade diese Zahlungen in „gutem Geld“ waren aber wesentlich für unsere heutige Freiheit!

DAS WAR DER SCHILLING
ERNST HOFBAUER

Ibera



Die oben beschriebenen „Phasen“ der österreichischen Währung sind nur beispielhaft aus diesem Buch herausgegriffen und wird dem Leser, „einfach“ im wahrsten Sinne des Wortes, der Zusammenhang von Begriffen wie Wirtschaft - Staat - Politik - Gesellschaft und Bürger - erklärt.

Ein Buch, das Erinnerungen weckt und - wecken wird!

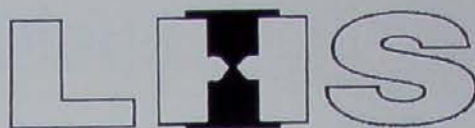
Hofbauer Ernst, „Das war der Schilling“, Ibera Verlag Wien, 266 Seiten, 269 Schilling.



Johanna ROSNER

Lotto • Toto
Zeitschriften
Rauchrequisiten

2500 Baden
Mühlgasse 102
Telefon 02252 / 41 9 66



INSTITUT FÜR
HYGIENEFORSCHUNG
UND SCHÄDLINGS-
BEKÄMPFUNG
IN LABOR UND PRAXIS

Alois J. Mühlhofer

Leiter der
Entomologischen Forschungsabteilung

Miesenbachgasse 7, A-2700 Wiener Neustadt
Tel.: 0 26 22/87 3 40 Fax: 0 26 22/87 3 41

SENIOREN RESIDENZ

BAD SAUERBRUNN
LECHNER & TROFER

O.E.G.

Alten- und Pflegeheim
Übergangs-, Urlaubs- und Kurzzeitpflege
7202 Bad Sauerbrunn, Kirchengasse 6

Ab Juni 1999 auch in Wr. Neustadt!

INFORMATIONEN unter
Tel. 0 26 25 / 37 514 • Fax 0 26 25 / 37 843

Malerei-Austrich

Schilderhersteller

Airbrush

JOSEF KRAUMSCHMID

Dr. Oertelg. 2
2700 Wiener Neustadt
Tel. u. Fax: 02622/28211
0664/2005422



G. HINTEREGGER & SÖHNE

BAUGESELLSCHAFT M. B. H.

MITGLIED DER VEREINIGUNG INDUSTRIELLER BAUUNTERNEHMUNGEN ÖSTERREICHS

INDUSTRIE- UND WASSERKRAFTANLAGEN, STOLLEN- UND STRASSENBAU, UMWELTECHNIK,
BETON- UND STAHLBETONBAU, HOCHBAU - ALTHAUSSANIERUNGEN - TIEFBAU

1220 Wien, Baranygasse 7 Telefon 01 / 282 15 37; Fax: 01 / 282 15 37-13

SALZBURG

NIKLASDORF

GRAZ



Rudolf Leeb
G.m.b.H.

TRANSPORTE - SANDWERK
DEICHGRÄBEREI

2721 BAD FISCHAU-BRUNN, TEL. 0 26 39 / 22 93, FAX 0 26 39 / 73 49



Kennzeichnung von Lebensmitteln

1. Teil die Lebensmittelzusatzstoffe

Dieser Artikel beschäftigt sich mit der Kennzeichnung von Lebensmitteln. Einige Leser werden sich die Frage stellen, was gefährliche Güter in Lebensmittel zu suchen haben bzw. wie sie in diese hineinkommen. Ohne entsprechende Zusatzstoffe könnte man Lebensmittel nicht konservieren, sie hätten vielleicht ein unappetitliches Aussehen oder wären unzubereitbar.

Theoretisch müssten alle in Österreich verkauften Lebensmittel die Anforderungen des österreichischen *Lebensmittelcodex*, bzw. den einzelnen *Verordnungen* (Süßstoff-, Farbstoff-, Stabilisatoren-, Antioxidans-, Emulgatorenverordnung...) erfüllen. Seit dem Beitritt zur EU sind Abweichungen möglich, wenn sie erkennbar gemacht werden. In diesen Verordnungen wird genau bestimmt welcher Zusatzstoff verwendet werden darf und welcher nicht. Nicht immer sind diese Stoffe unbedenklich, und bei einigen kommt man ins Grübeln, wie die nachfolgenden Beispiele zeigen.

Die **Lebensmittelzusatzstoffe** sind meist in Form der sogenannten **E-Nummern** auf der Verpackung angegeben. Man unterscheidet folgende Bereiche bei den Zusatzstoffen:

Farbstoffe (dienen zur optischen Aufbesserung, und fördern das Verkaufsinteresse)

z.B. **E 127 - Erythrosin** (rote Farbe), die möglichen Nebenwirkungen: löst Allergien aus, Verdacht auf Schilddrüsentumoren bei Tieren, Verdacht auf Hyperaktivität bei Kindern. Jeder kennt den „TamTam“ beim Einkaufen mit Kindern: „kann ich dies oder das noch haben“. Am Ende erhält der Sproß Süßigkeiten um den Einkaufsdrang zu stillen. Sehen sie sich einmal die Lebensmittelzusatzstoffe an, die auf einer Packung vermerkt sind. Auf so einer Beute beim Einkauf las ich folgende Zusatzstoffe: E 104, E 124, E 131 E 132;

Aus einem **E-Nummernverzeichnis** in Form einer **Broschüre der Arbeiterkammer Wien** entschlüsselte ich dann:

E 104 Chinolingelb: mögliche Nebenwirkung: allergische Reaktionen;

E 124 Cochenilrot (Azo-Farbstoff): mögliche Nebenwirkung: allergische Reaktionen;

E 131 Patentblau V: mögliche Nebenwirkung: keine;

E 132 Indigotin blau: mögliche Nebenwirkung: keine; Azofarbstoffe die auf Benzidin-Basis hergestellt wurden, stehen außerdem im dringenden Verdacht krebserregend zu wirken.

Konservierungsmittel

Ein relativ bekanntes Konservierungsmittel ist **Schwefeldioxid E 220**, mögliche Nebenwirkung: Überempfindlichkeit bei Asthmatikern, Reizung des Magen-Darm-Traktes. Im Wein liegt ja bekanntlich die Wahrheit und zur Konservierung E 220, der zugesetzte Schwefel der Weinbauern zur Haltbarmachung. Kopfschmerzen und Reizung des Magen-Darm-Traktes nach einem ausgiebigen Heurigenbesuch ist für einige ein Begriff.

Ein interessanter Stoff ist **E 230 Biphenyl**, er wird als Oberflächenbehandlungsmittel bei Zitrusfrüchten eingesetzt; mögliche Nebenwirkung: Verminderung der Fruchtbarkeit und des Wachstums bei Ratten.

Antioxidanten und Stoffe die diese Wirkung verstärken (verhindern das Oxidieren mit Luft-sauerstoff)

Beispiel: **E 320 Butylhydroxytoluol (BHT)** reichert sich im Fettgewebe an, löst häufig Überempfindlichkeit bei Allergikern aus und könnte die Krebsentstehung begünstigen. BHT steht im Verdacht ein synthetisches Hormon zu sein. Synthetische Hormone können im Gegensatz zu körpereigenen Hormonen nur sehr langsam abgebaut werden. Folgen sind unter anderen feminisierende Effekte (Verweiblichung).

Emulgatoren (z.B. zur Mischbarmachung von Fett und Wasser)

Hier gibt es derzeit keine Zusatzstoffe die mögliche Nebenwirkungen haben.

Verdickungsmittel, Geliermittel, Stabilisatoren (zur Bindung von Wasser in Lebensmittel)

Jeder hat schon den fertigen Schlagschaum in den Druckgaspackungen genossen. Bei einigen Produkten werden sie den Zusatzstoff E 407 Carragen finden; im Tierversuch Bildung von Geschwüren, wirkt in großen Mengen abführend.

Süßstoffe

z.B. in Light Produkten, weil sie keine Kohlehydrate und Kalorien liefern. Da immer wieder Zweifel an ihrer gesundheitlichen Unbedenklichkeit bestehen, ist ihr regelmäßiger hoher Verzehr mit Risiko behaftet. Daher sollten aus gesund-



A. M. WIMMER Transporte

Heinrich Sauer-Gasse 17
2700 Wr. Neustadt
Tel & Fax: 02622/25 779

FRANZ

SCHROLL

SEIFENFABRIK

250 JAHRE QUALITÄT



TELEFON 02628/62253

PARFÜMERIEWAREN und HAUSHALTSARTIKEL • ALTSPEISEFETTENTSORGUNG
2601 SOLLENAU TELEFON 0 26 28 / 622 53


DUNKL GARTEN
Ing. Brigitte Dunkl • Gartengestaltung • Finkengasse 13
2353 Guntramsdorf • Tel. 02236/537 92 • Mobil Tel. 0664/307 74 10
GUNTRAMSDORF

Planung, Ausführung und Pflege
von Gartenanlagen,
automatische Bewässerungsanla-
gen, Biotope, Pergolen,
Pflanzenschutz, Hydroanlagen,
Schneeräumung, etc.

Dr. Halina Kostyrka

Photo Derm Entfernung von Besenreisern,
geplatzten Äderchen im Gesicht
Therapie von Gutartigen Hautveränderungen
Entfernung von Feuermalen
Entfernung von Altersflecken

Dr. Halina Kostyrka
Praktische Ärztin
Telefon 01/504 33 30
1040 Wien,
Schelleingasse 27-29
Ordination nur gegen
Voranmeldung

MATULA

Ges. m. b. H.

„Der Fassadenprofi“

2620 Neunkirchen, Wiener Str. 98 (Anfang Neunkirchner Allee)

Tel: 02635/65 340

heitlicher Sicht eher die Ernährungsgewohnheiten geändert werden, als zuviel Süßstoffe zu konsumieren.
E 954 Saccharin, mögliche Nebenwirkung: löst im Tierversuch Blasenkrebs aus.

Sonstige Stoffe (Säuerungsmittel, Geschmacksverstärker usw.)

z.B. E 621 Natriumglutamat, mögliche Nebenwirkung: als Geschmackverstärker löst es bei empfindlichen Menschen das sog. China-Restaurant Syndrom aus; Kopfschmerzen, Nackensteifheit, Schläfendruck.

Jeder, der ein Medikament einnimmt, liest die Gebrauchsinformation durch. Lebensmittel nehmen wir auch ein, aber die „Gebrauchsinformation“ über die Zusatzstoffe beachten die wenigsten. Der Grund liegt sicherlich in der Verschlüsselung

der E-Nummern; wer nimmt schon einen Lebensmittelführer zum Einkaufen mit. Vielleicht kommt ein findiger Lebensmittelproduzent auf die Idee, seine Produkte mit einer verständlichen Gebrauchsinformation - ähnlich wie bei den Medikamenten - zu versehen.

Das vermehrte Auftreten von Allergieanfälligkeit und bösartigen Tumoren sollte uns auf jeden Fall zu denken geben! Ob ein Produkt Unwohlsein oder andere Nebenwirkungen hervorruft, ist von Mensch zu Mensch verschieden. Sich grundsätzlich nur auf Beschreibungen zu verlassen, ist auch nicht sinnvoll. Ein wenig Selbstbeobachtung und „Insichhineinhören“ schadet nicht, vor allem in einer Zeit wo man seinen Nächsten kritisch beobachtet und Fehler sucht, an sich selbst aber keine Zeit vergeudet.

In diesem Sinne, guten Appetit.

GrInsp/SlAK Martin KALTEIS

Das Polizeimuseum

Am 8.6.1998 wurde das Polizeimuseum, welches in den Räumlichkeiten der Schulabteilung Wien eingerichtet ist, neu eröffnet. Das Museum ist in monatelangen Vorarbeiten unter Beteiligung vieler Personen in ein Schmuckkästchen verwandelt worden, und dokumentiert mit umfangreichem Bildmaterial und vielen Exponaten von anno dazumal die verschiedenen Entwicklungsphasen der Bundessicherheitswache Wien bis zum heutigen Tag. Für ihren Einsatz und ihre Mühen möchte ich allen beteiligten Personen, welche am Zustandekommen des Polizeimuseums mitgewirkt haben, danken. Besonderer Dank sei Herrn Ing. Stefan MUSIAL, Herrn ChefInsp Anton SCHÄFFER und Herrn RevInsp Hans KARL gewidmet.

Ein Museum ist eine lebendige Sache, welche sich immer weiterentwickelt und verfeinert werden will. Die eventuelle Erweiterung der Räumlichkeiten bzw. die Abhaltung von Sonderausstellungen sind derzeit in Planung. Weiters ist seitens der Museumsverwaltung die Einrichtung einer Ordens- und Ehrenzeichenvitrine geplant. Gerade dieser Teil der Polizeigeschichte ist nicht nur hochinteressant, sondern sollte eigentlich ein fester Bestandteil in jedem Polizeimuseum sein.

Aus diesem Grund ersuche ich Sie, werte Kollegen und Kolleginnen, um Leihgaben von polizeirelevanten Orden und Ehrenzeichen. Betonen möchte ich, daß es sich nur um

Leihgaben handeln würde und diese jederzeit über Aufforderung wieder zurückgegeben werden. Natürlich würde wir uns über jedes andere, uns zur Verfügung gestellte Exponat, genauso freuen.

Vielen Dank im Namen des Polizeimuseums im voraus für Ihre Unterstützung.

Martin KALTEIS, GrInsp/SlAK,
Schulabteilung Wien,
1030 Wien, Marokkanergasse 4, Tel. 71722/5104





BIKE-CENTER MULZET



In Zweiradfragen
an allen Tagen
MULZET fragen...



ZWEIRADHANDEL U. VERLEIH
Rohrbacher Straße 78
2620 Neunkirchen. Tel. u. Fax: 02635/674 09

"Kleines Gartencafe"



Johanna Kernbichler



Pension Haus am Mühlfeld

Hausgemachte Mehlspeisen • Eisspezialitäten
geöffnet von 10 - 19 Uhr, Donnerstag Ruhetag
2511 Pfaffstätten, Mühlfeldgasse 3 Tel.+Fax: 02252 / 87 6 29



Hubertus Bräu

„Hubertusstüberl“

1030 Wien, Apostelgasse 29, Tel.: 01 / 714 96 90
Di-So 9.00-23.30 Uhr, Montag Ruhetag
gepflegte Biere, dunkles Bier vom Faß
Hauerweine, Wiener und regionale Küche
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GASTHAUS

Zur Schwab - Mami

STOLBERGGASSE 47
1050 WIEN, TELEFON 544 23 29

SPARERIBS - AKTION GANZJÄHRIG
GRILLSPEZIALITÄTEN, WILDWOCHEN
SPANFERKEL - BUFFET

Mo-Fr 6.00-23.00 UHR, Sa 9.00-14.00 UHR
TÄGLICH 3 MENÜS - HAUSMANNSKOST • GEMÜTLICHER GASTGARTEN
SONN- UND FEIERTAGE GESCHLOSSEN • KEINE URLAUBSSPERRE



Konz. Bestattungsunternehmen

Richard Grabenhofer OBG.

2514 Traiskirchen NÖ.

SEMPERITSTRASSE 14 • ☎ (0 22 52) 5 26 02-0, 5 26 97-0 • Fax (0 22 52) 5 26 02-17

OSKAR

Café - Restaurant

Täglich von 9.00 Uhr - 24.00 Uhr
Günstige Mittagsmenüs

**Hier kocht der Chef persönlich -
kommen Sie trotzdem**

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH FAMILIE WEISS

**2540 BAD VÖSLAU,
GEYMÜLLERSTRASSE 6
TEL. 0 22 52 / 77 1 58**

EISEN . METALLE . AUTOWRACKS
ALTMETALLRECYCLING
PROFILEISEN
GARAGENBETRIEB

Erbengemeinschaft nach

Josef Schmalzl

2604 Theresienfeld, Grazer Straße 73
Tel./Fax 02622/712 59

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 7.00-16.30 Uhr
Samstag: 7.00-12.00 Uhr



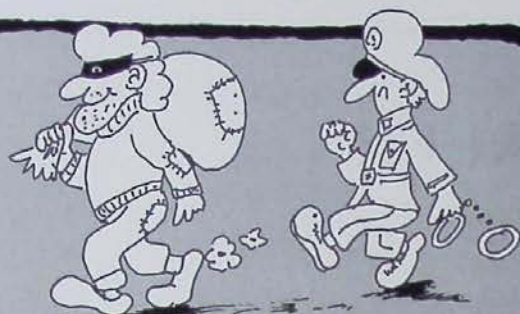
WIR BETRAUERN

BÖHME Wolfgang, 1948, SW.-Abt. Innerer Dienst
 FLEGER Gustav, i.P., 1916, Kraftfahrabteilung
 FRAISL Adolf, i.P., 1916, SW.-Abt. Währing
 HAMMER 6. Franz, i.P., 1921, SW.-Abt. Floridsdorf
 HOFMANN 4. Karl, i.P., 1910, Schulabteilung
 HOLAUBEK Josef, 1907, Polizeipräsident i.P.
 HUMER Johann, i.P., 1925, SW.-Abt. Landstraße
 JANUSCH Adolf, i.P., 1916, SW.-Abt. Innere Stadt
 KALKUSCH Franz, i.P., 1914, SW.-Abt. Donaustadt
 KALLISTA Karl, i.P., 1915, Kraftfahrabteilung
 KETZLER Johann, i.P., 1913, Kraftfahrabteilung
 KOCHBERGER August, i.P., 1917, Fernmeldeabteilung
 KRIEGLER Otto, i.P., 1921
 NEMEC Wilhelm, i.P., 1914, Schulabteilung
 NOWAK 8. Karl, i.P., 1920, SW.-Abt. Innerer Dienst
 PAINSCHAB Karl, i.P., 1926, SW.-Abt. Hietzing
 PANAGL Karl, i.P., 1919, Fernmeldeabteilung
 PINZENÖHLER Fritz, 1969, SW.-Abt. Donaustadt
 PUDEK Eduard, i.P., 1929, SW.-Abt. Innerer Dienst
 SCHNEIDER Ferdinand, i.P., 1912, SW.-Abt. Brigittenau
 SEEMANN Erwin, i.P., 1920, SW.-Abt. Innere Stadt
 SÜNDERMANN Heinrich, 1956, SW.-Abt. Simmering
 TILLER Felix, i.P., 1926, SW.-Abt. Neubau
 WEGSCHEIDER Leopold, i.P., 1917, SW.-Abt. Donaustadt
 WEIHS 8. Josef, i.P., 1922, SW.-Abt. Schmelz
 WÖRNER Josef, i.P., 1914, Kraftfahrabteilung
 ZACH 2. Friedrich, i.P., 1913, Verkehrsabteilung

Stand: 1. 1. 1999 bis 28.2. 1999



Oberst BITTNER und die Kollegen des Unterstützungsinstitutes trauern um ihren langjährigen Mitarbeiter Wolfgang BÖHME. Tief betroffen hat uns seine Todesnachricht gemacht - er wird uns fehlen!



Wenn der Boden unter den Füßen zu heiß wird,
hat man vielleicht etwas angestellt und die Polizei
ist hinter einem her.

Wenn der Boden unter den Füßen schön warm ist,
hat man Fernwärme und das gute Gefühl, etwas
für Wien und seine Umwelt zu tun.

So sauber und bequem man mit Fernwärme heizt
- ein Griff am Radiator, und man hat es warm - so
sicher hilft Fernwärme, das Treibhausgas CO₂ zu
verringern. Damit nicht durch erhöhte UV-
Strahlung Streifegehen für unsere Polizisten noch
gefährlicher wird.

Hotline: 0660/7860

Internet: <http://www.fernwaerme.co.at>



Dr. Wolfgang Perndl

Facharzt für Zahn- Mund-
und Kieferheilkunde

4040 Linz, Leonfelder Straße 10
Tel. 0732/73 30 40

Baumeisterarbeiten aller Art



TSW BAU

Ges.m.b.H.

- Fassaden und Fassadenrenovierung
- Dachbodenausbau
- Haus- und Wohnungssanierungen

VARNHAGENGASSE 10, 1220 WIEN
TEL. 01/285 77 01, FAX 01/285 77 03



DIPL.-ING. HANS SPREITZER
ZIVILINGENIEUR F. BAUWESEN
1170 WIEN, ALSZEILE 105/7
TEL. 481 62 63, FAX 481 62 63-20

SCHNEERÄUMUNG - BAUMSCHULE GARTENGESTALTUNG



Friedhofstraße 4
Tel.: 0 22 52 / 48 9 68

2500 Baden, Trimplingg. 15
Tel.: 0 22 52 / 46 1 93

SCHWIMM-BIOTOP (Musterschwimm-Biotop siehe
Friedhofstraße) - GARTENGESTALTUNG - BAUM-
FÄLLUNGEN - BAUM- UND HECKENSCHNITT
SPRITZEN - SCHNITTGUTENTFERNUNG
RASENMÄHEN - VERTIKUTIEREN - DÜNGEN
GARTEN-JAHRESBETREUUNG

TANKSTELLE

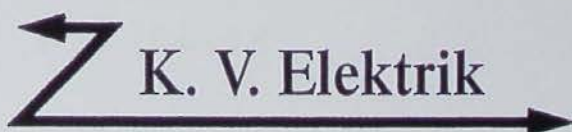
SERVICE STATION

Für eine Super-Komfort-Wäsche

Wir freuen uns auf **99,-**
Ihren Besuch!



Marcus Groch
Enzersdorfer Straße 7
2345 Brunn/Gebirge
Tel. 02236 / 36616, Fax 02236 / 36617



BUGSTRASSE 24 - 1140 WIEN

Tel/FAX 01/97 94 610

D-Netz 0663/88 42 02

Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
SAT-Anlagen
Solaranlagen
CAD-Planerstellung
Plotservice



Bericht zu „Geführte Busreisen für Kolleginnen und Kollegen“

Zu dieser Einschaltung in der UI Zeitschrift Nr. 1/99, darf ich berichten, daß sich für die Fahrt nach Prag nur 11 Personen gemeldet haben, obwohl diese Fahrt besonders günstig gewesen wäre. Wegen der geringen Zahl mußte ich leider absagen. Zur Fahrt nach Budapest meldeten sich 13 Personen. Auch hier mußte ich die Fahrt absagen, aber hier konnte ich den Interessenten eine Alternative bieten. Ich hatte bereits eine Fahrt mit Freunden nach Budapest für den 20. und 21. 3. 1999 vorbereitet und so konnte ich ein Mitfahren bei dieser Fahrt anbieten und 11 Personen nahmen an. Als wir am 21. 3. 1999 am Abend wieder in Wien ankamen, waren diese Leute sehr glücklich, daß sie mitfahren durften und brachten dies mit Worten sehr deutlich zum Ausdruck. „Daß der Bauernfried ja nur mit Kollegen Geld verdienen möchte...“ - muß ich vehement entgegnen, daß dies nicht der Fall

ist, sondern ich noch Kosten (Telefon und eventuell Porto) mit dem Organisieren solcher Reisen habe.

Zum Schluß kann ich aber wieder zwei Reisen zu den „Bayrischen Königsschlössern“ anbieten und zwar vom 21. - 24. 5. 1999 bzw. vom 3. - 6. 6. 1999 zum Preis von ATS 3870,-. Es sind Busfahrt, Vollpension, alle Eintritts- und Schiffsfahrgebühren im Preis enthalten. Sie brauchen lediglich Geld für Getränke und Souvenirs.

Somit verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Walter Bauernfried

Tel. u. Fax 294 89 75 oder 0676 473 1003



**TIER
WIR &**

Graichen Silvia
&
CO KEG
Tel. - Fax: 02612/45757

transtec

transtec
Computervertriebs Ges.m.b.H.

1020 Wien, Handelskai 388/Top 633
Tel. 01 / 72 66 090-0
Fax: 01 / 72 66 090-99
<http://www.transtec.co.at>



hermine schwab gesmbh
zimmerei-ingenieurholzbau

A-2340 Mödling, Südtiroler Gasse 17b
Telefon 02236/499 96 - 0, Fax 499 96 - 9



SULTAN'S KÜCHE
LEVANTINISCHE KÜCHE

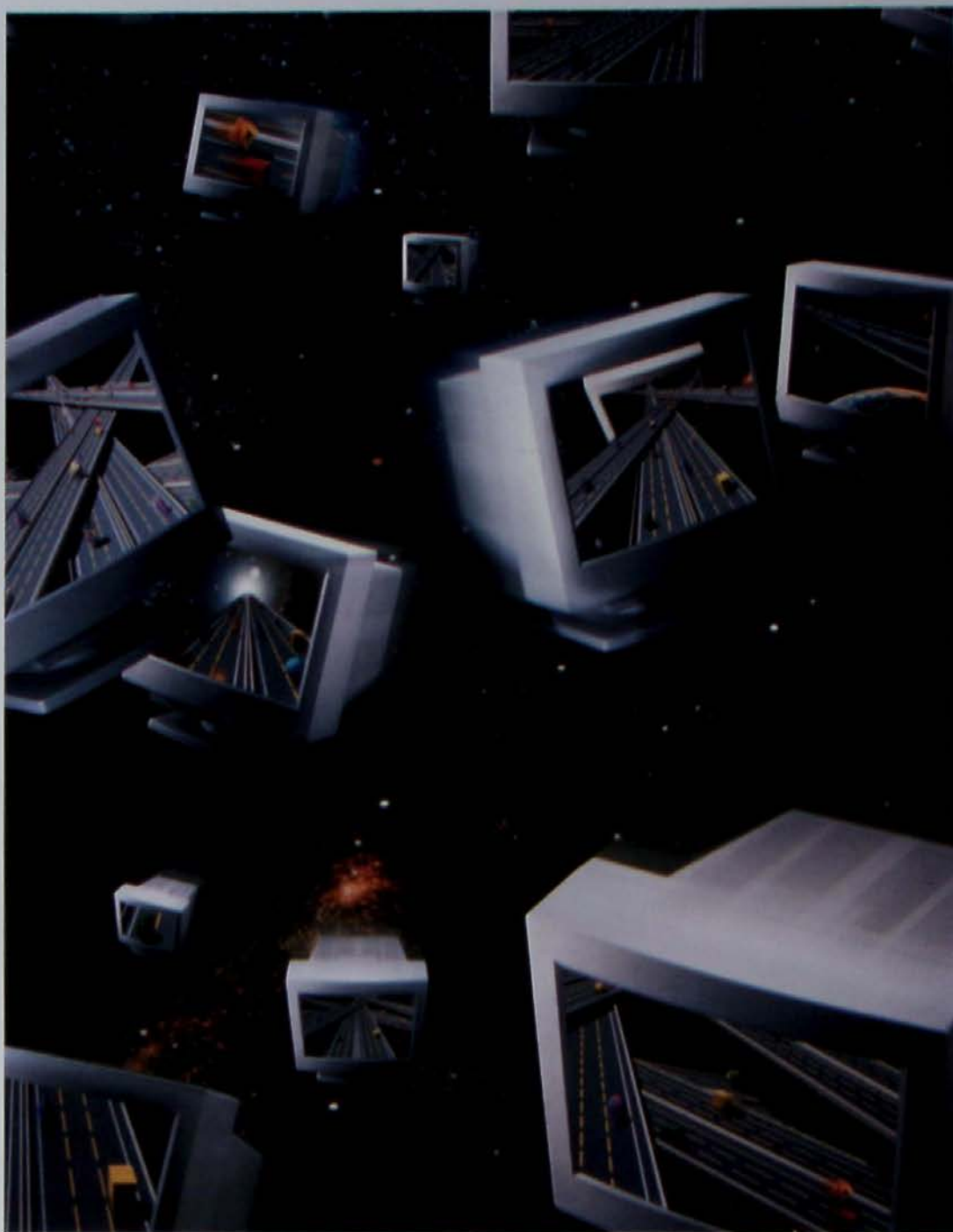
ZUSTELLDIENST

TEL. 713 78 38 • 0676/402 14 98

1030 Wien, Keinerstraße 11

GRATIS ZUSTELLUNG

PARTYRAUM FÜR VERANSTALTUNGEN



MCC

system solutions

A Bull Company

2351 Wiener Neudorf

Industriezentrum NÖ Süd, Strasse 1, Objekt 50

Telefon 02236/6705-0, Fax 02236/6705-115